

**QUERKIRCHEN
IN BERLIN-BRANDENBURG**

**STUDIEN ZUR ARCHITEKTUR EVANGELISCHER
KIRCHENRÄUME SEIT DEM BEGINN DES 18.
JAHRHUNDERTS IN BERLIN UND DER PROVINZ
BRANDENBURG**

*DISSERTATION ZUR ERLANGUNG DES AKADEMISCHEN
GRADES EINES «LICENTIATEN DER THEOLOGIE» DER
THEOLOGISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT OSLO*

**VORGELEGT VON
PFARRER JÖRG ULRICH KUNZENDORF
Sokneprest in Dverberg/Vesterålen**



Oslo 1992

14. ABBILDUNGEN UND ÜBERSICHTSKARTEN

ZU

QUERKIRCHEN IN BERLIN-BRANDENBURG

Studien zur Architektur evangelischer Kirchenräume seit dem Beginn
des 18. Jahrhunderts in Berlin und der Provinz Brandenburg

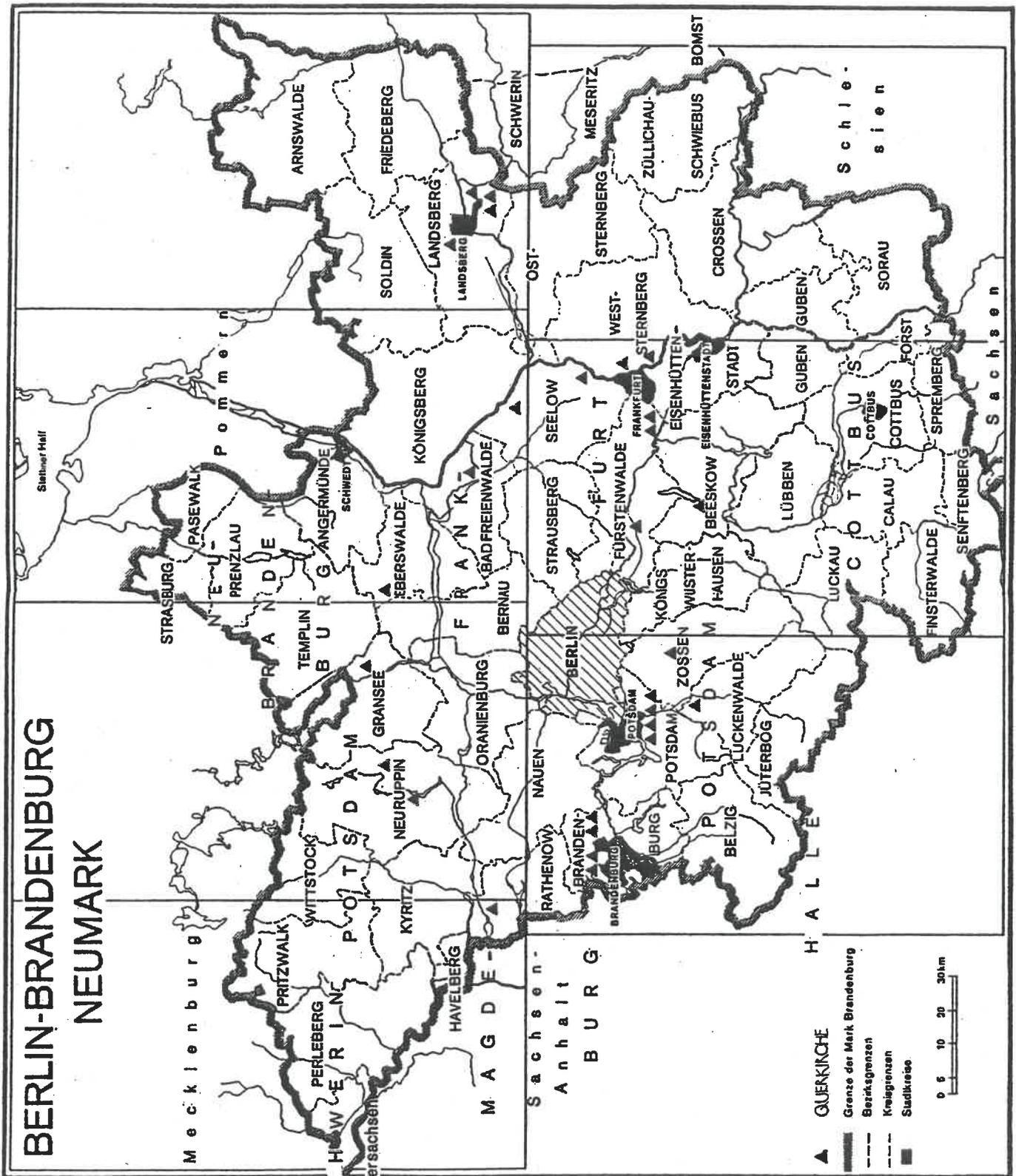
ABBILDUNGEN UND ÜBERSICHTSKARTEN

ZU

QUERKIRCHEN IN BERLIN-BRANDENBURG

Studien zur Architektur evangelischer Kirchenräume seit dem
Beginn des 18. Jahrhunderts in Berlin und der Provinz Brandenburg

BERLIN-BRANDENBURG NEUMARK

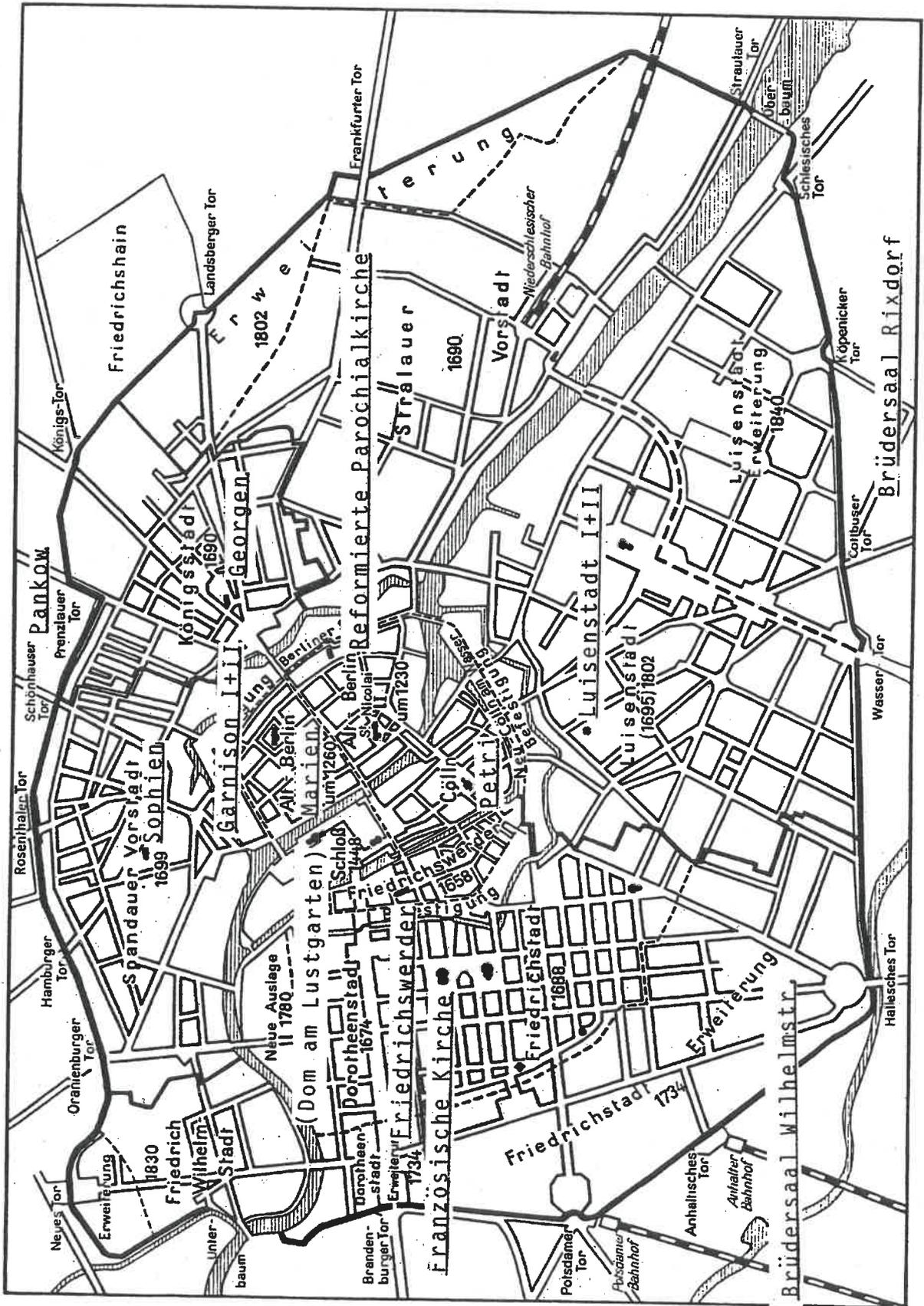


QUEKICHE

- ▲ Grenze der Mark Brandenburg
- Berufsgrenzen
- - - Kriegsgrenzen
- Stadtkreise

0 5 10 20 30 km

QUERKIRCHEN IN BERLIN



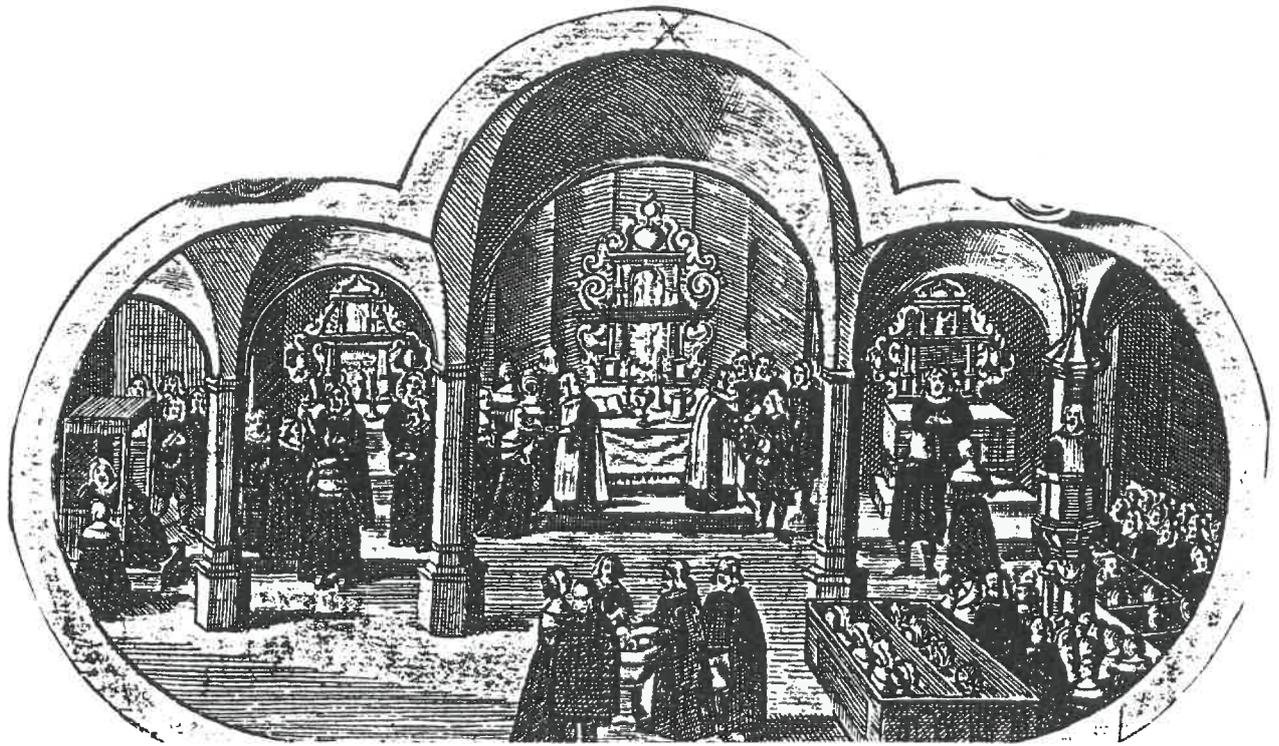
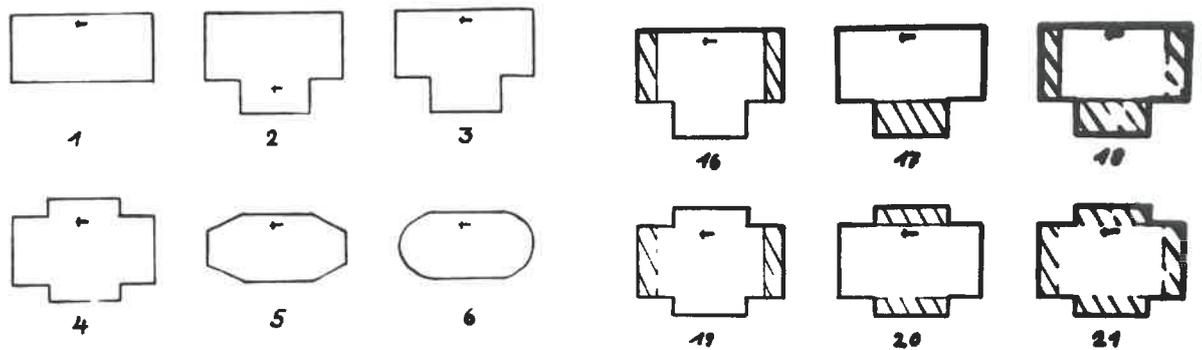


Abb. 1 Gottesdienst und Kasualien in einer evangelischen Kirche, Leipzig 1708

GRUNDRISSCHEMATA



EMPORENSCHEMATA

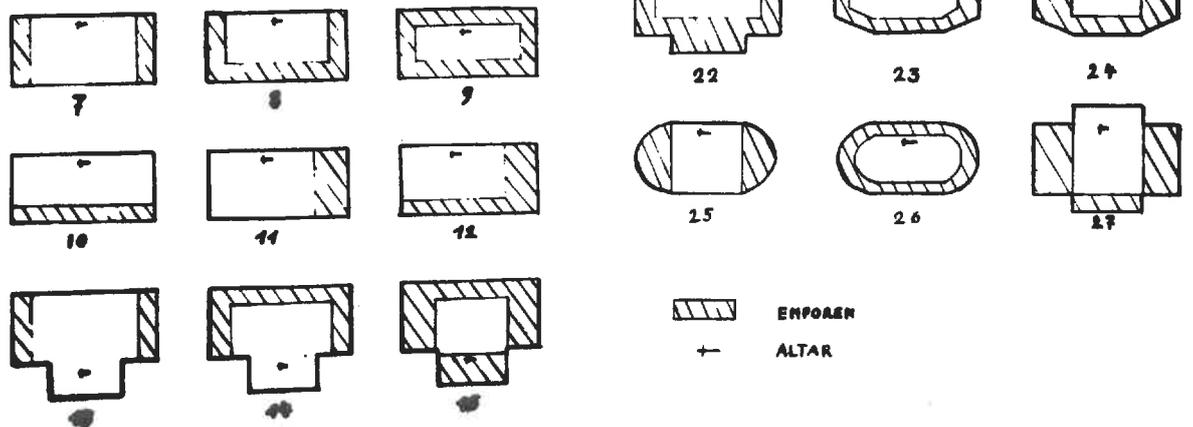
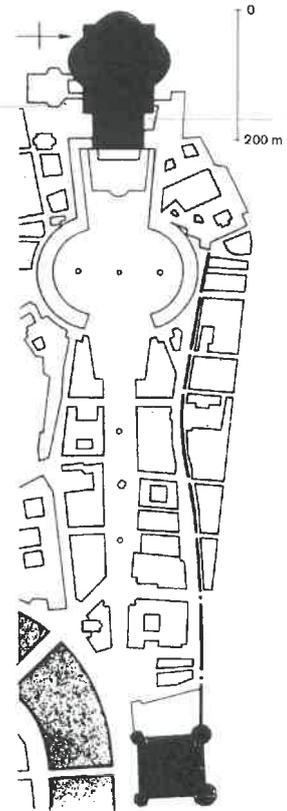


Abb.2 Einteilung der Querkirchen nach Ilse Dött, 1955

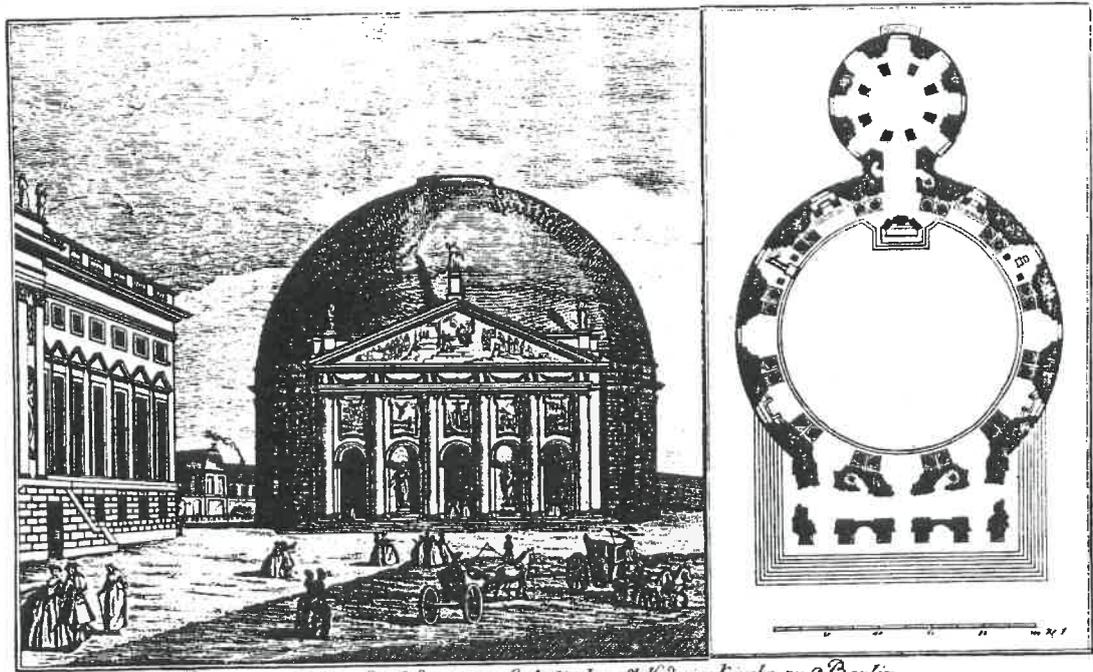


Rom: S. Andrea al Quirinale



Rom: Achse Engelsburg-Peterskirche

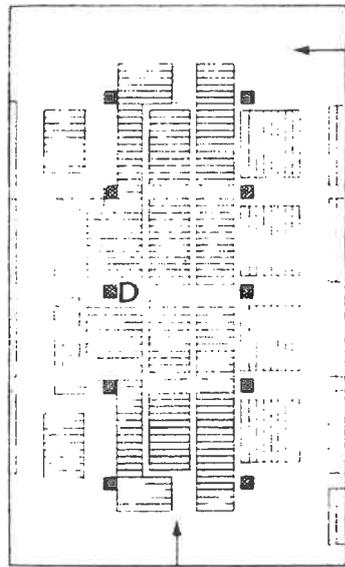
QUERRÄUME IM KATHOLISCHEN KIRCHENBAU
 Abb. 3 Kirche S. Andrea al Quirinale
 Abb. 4 Petersplatz



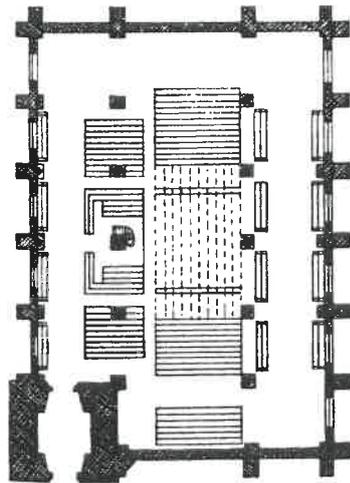
Prospect und Grundriß der neuen katholischen Hedwigs Kirche zu Berlin. J.D. Schlemmer arch. del. Berni

Vergleiche den Zentralbau der heutigen St. Hedwigs-Kathedrale in Berlin mit der querovalen Französischen Kirche in Potsdam. Abb.5

Abb. 9 Die Entwicklung quergerichteter Stadtkirchen von Amsterdam bis Königsberg/Pr.

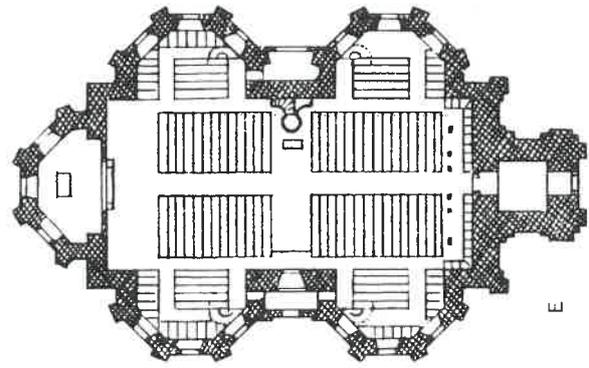


B

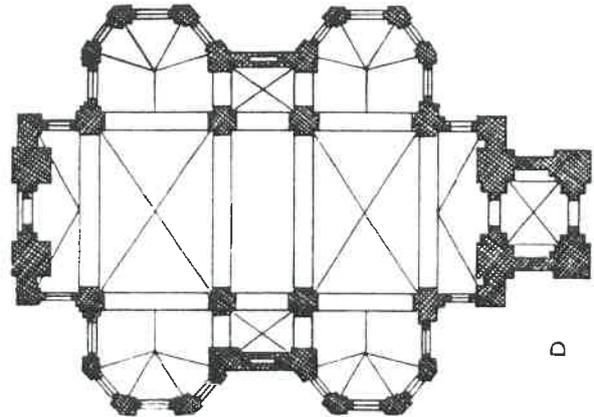


A

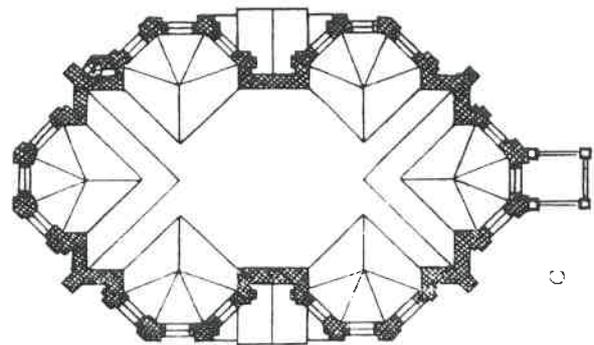
- A. Amsterdam
Zuiderkerk, 1603-1611
- B. Amsterdam
Westerkerk, 1620-1631
- C. Den Haag
Nieuwe Kirche, 1649-1655
- D. Leiden
Vlaard-Kirche 1662
- E. Königsberg Pr.
Burgkirche, 1690-1701



E



D



C

QUERRÄUME DER HERRNHUTER

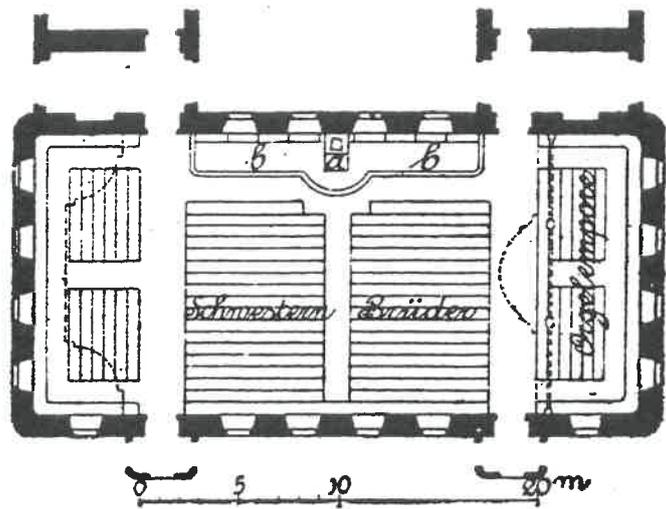


Abb. 10 Grundriss des Betsaales der Brüderkirche in Herrnhut

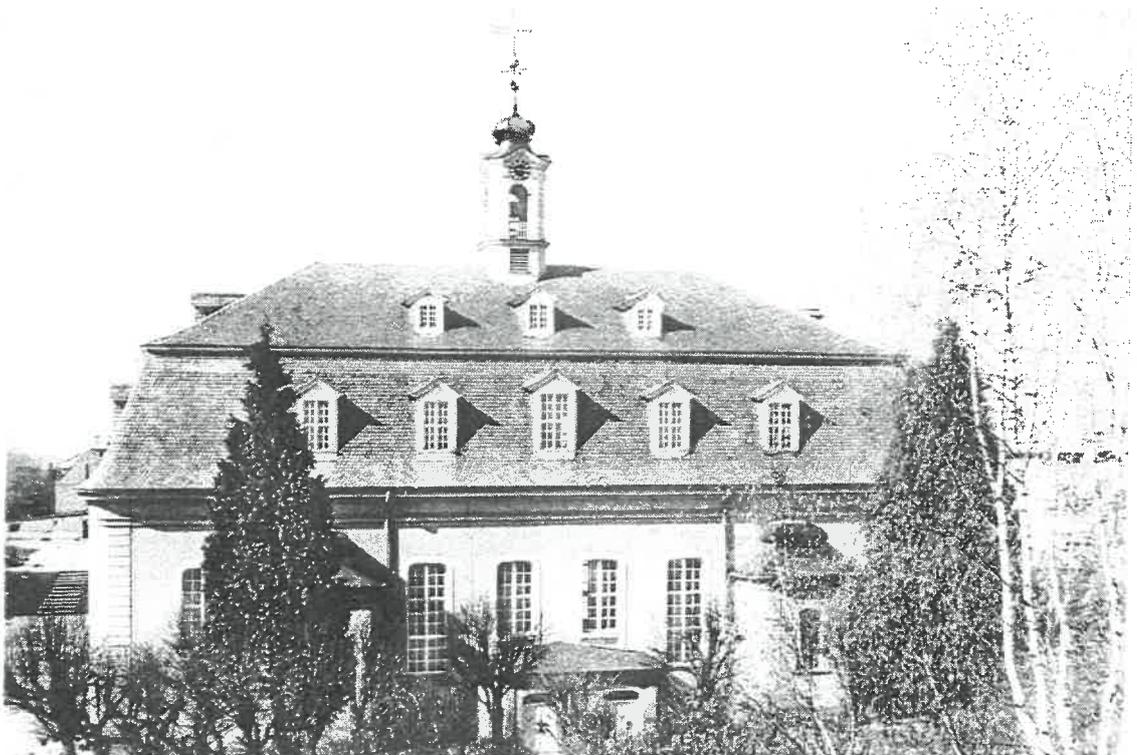


Abb. 11 Aussenansicht des 1756 erbauten Herrnhuter Betsaales

Abb. 12 Leonhard Christoph Sturm, "Zweyte invention eine Kirche vor Protestirende wohl anzulegen",
 Querkirchenentwurf
 Aufriss, Grundriss

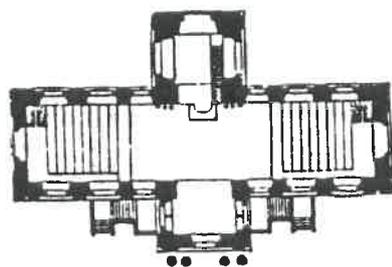
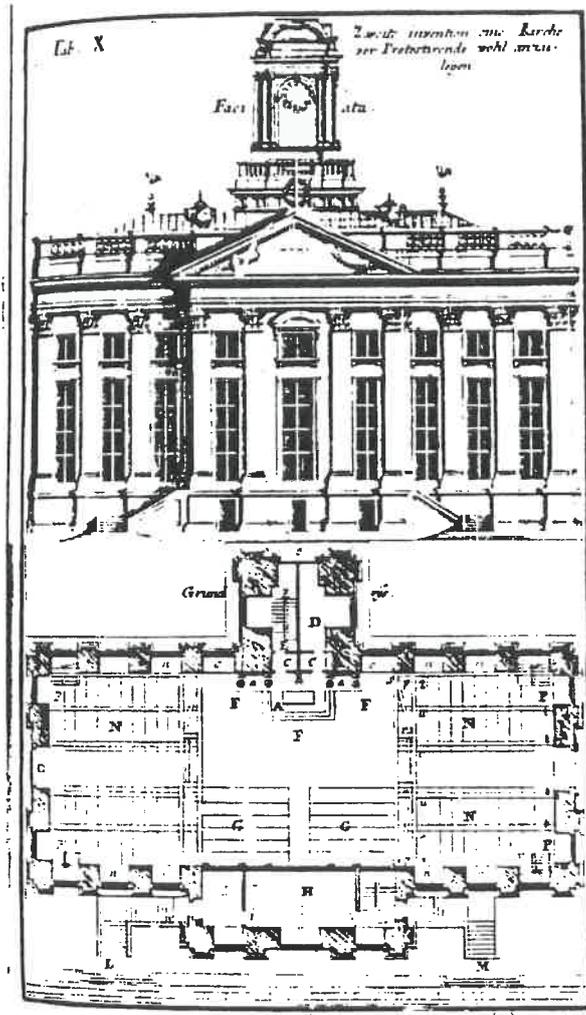


Abb. 13 L.C.Sturm, Querkirchenentwurf

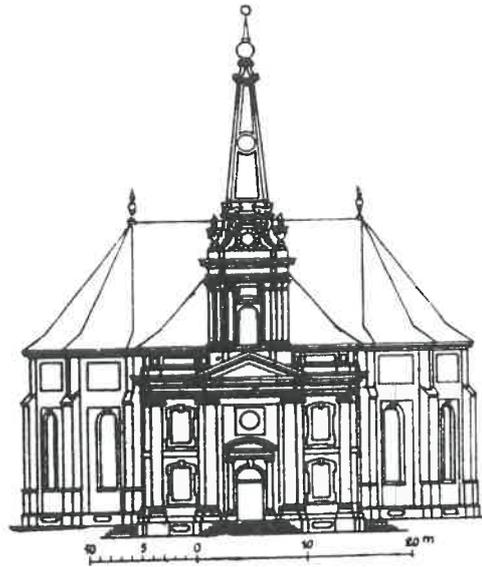
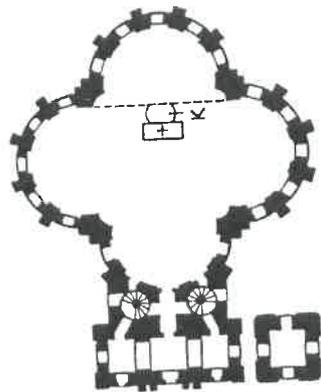


Abb. 14 und 15 Reformierte Parochialkirche in Berlin,
Grundriss und Fassade.

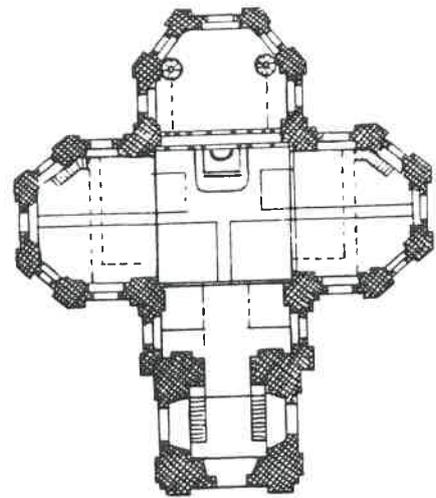
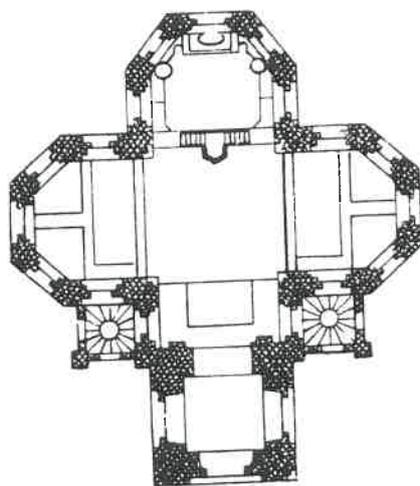
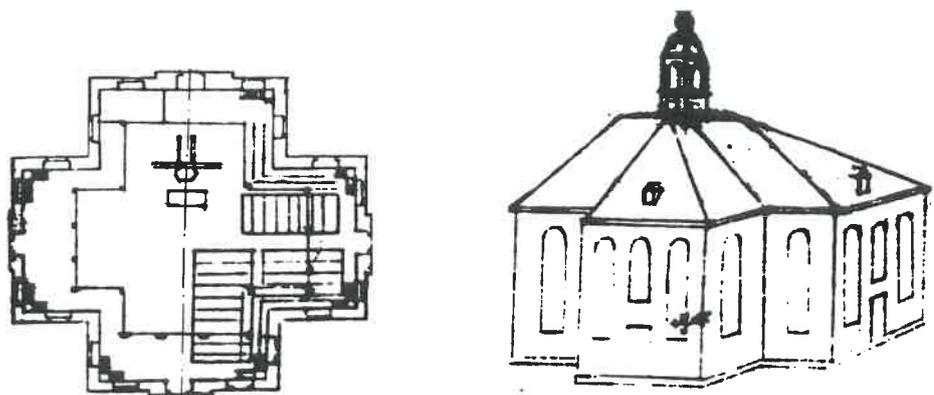


Abb. 16 und 17 Die Schelfkirche in Schwerin ist in der Nachfolge
der Berliner Parochialkirche als einseitig erwei-
terter Querraum von L.C. Sturm konzipiert worden.
Der linke Grundriss zeigt den Entwurf, der rechte
die Einrichtung ab 1820.



Abb. 18 - 20 Erster Bau der Luisenstädtischen Kirche in Berlin 1694/95, zeitgenössische Ansichten, Grundriss aus der Entstehungszeit.



DIE ERSTE KIRCHE AUF DEM FRIEDRICHSWERDER 1699-1701

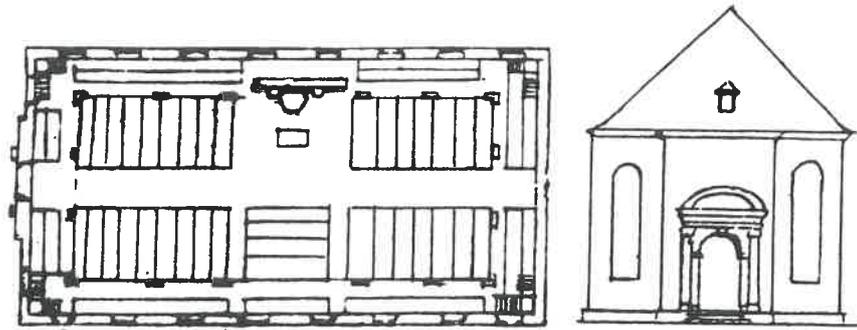


Abb. 21 Grundriss aus der Erbauungszeit, Deutscher Teil der Kirche

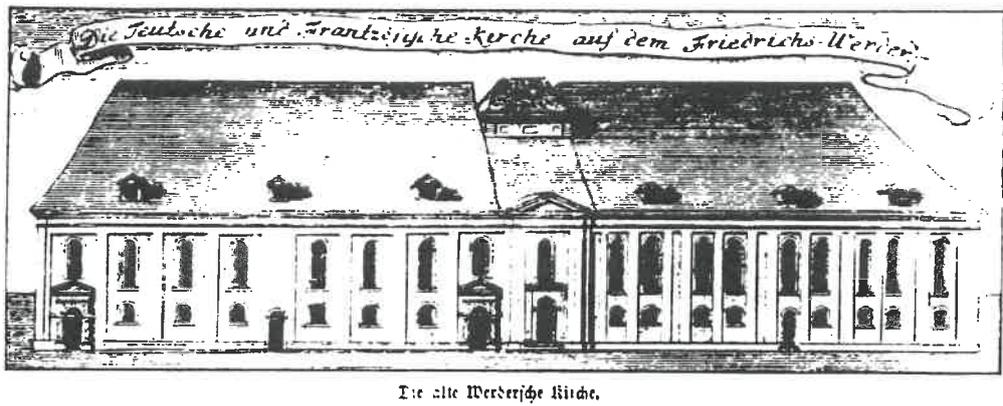


Abb. 22 Ansicht der gesamten Kirche, 18. Jh.

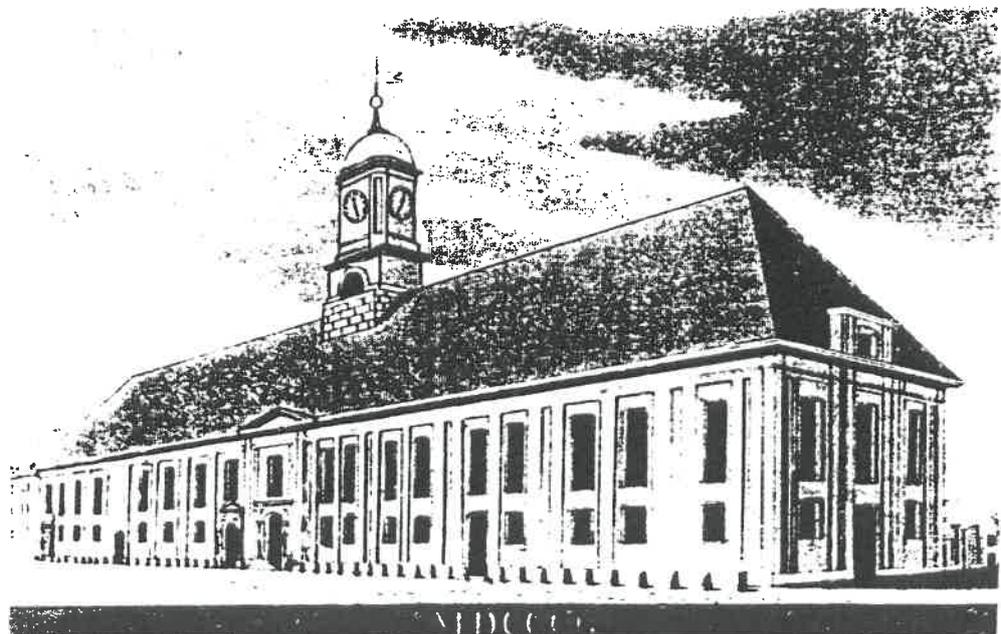
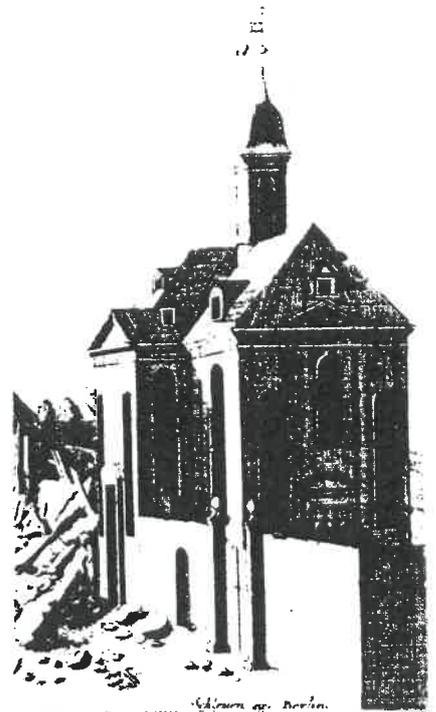
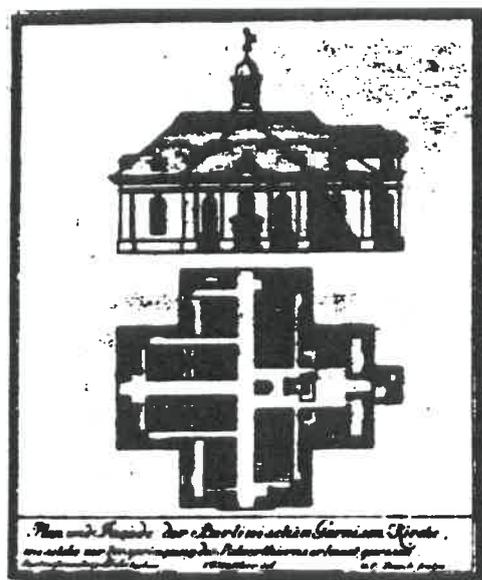


Abb. 23 Ansicht der Kirche 100 Jahre nach der Einweihung, 1801



DER BERLINER GENDARMENMARKT UND DIE LAGE DER FRANZÖSISCHEN KIRCHE

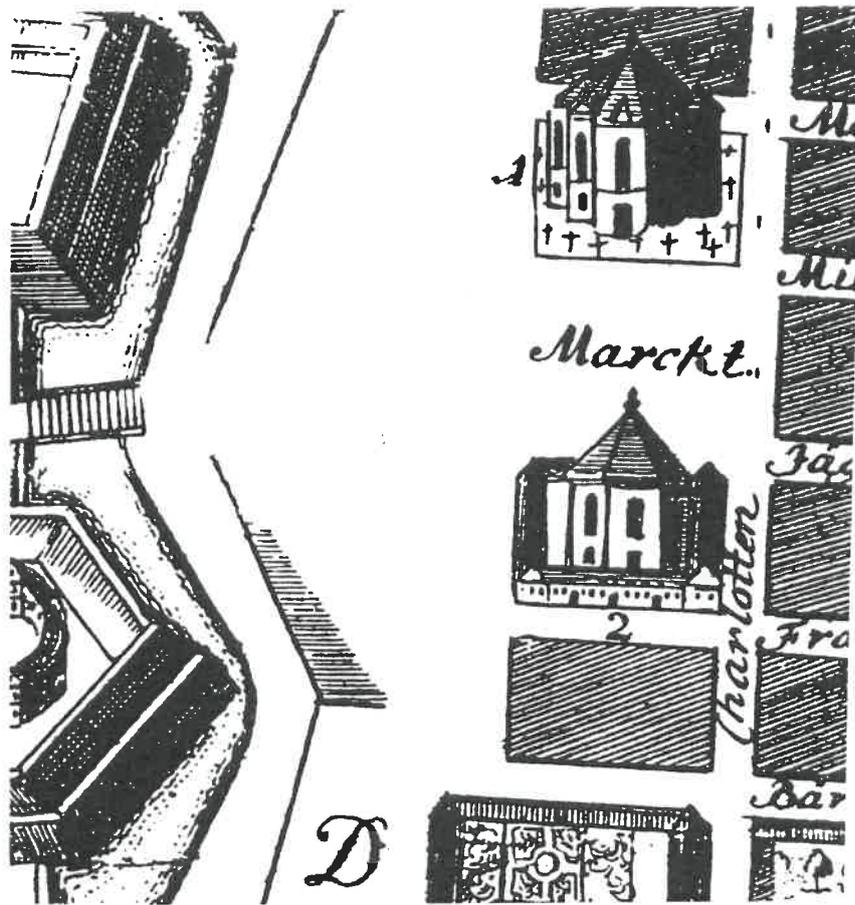


Abb. 27 Ausschnitt aus einem Stadtplan von 1737. Die Französische Kirche ist schon von Ställen umgeben, während die Deutsche Kirchen noch frei auf dem Friedhof steht.



Abb. 28 Der Gendarmenmarkt um 1750. Oben die Französische Kirche.

Abb. 29 - 31 Hugenottenkirche in Charenton/Frankreich von 1623, zerstört 1685. Die unterschiedliche Baukonzeption der hugenottischen Kirchen in Charenton und der Friedrichstadt ist klar erkennbar.

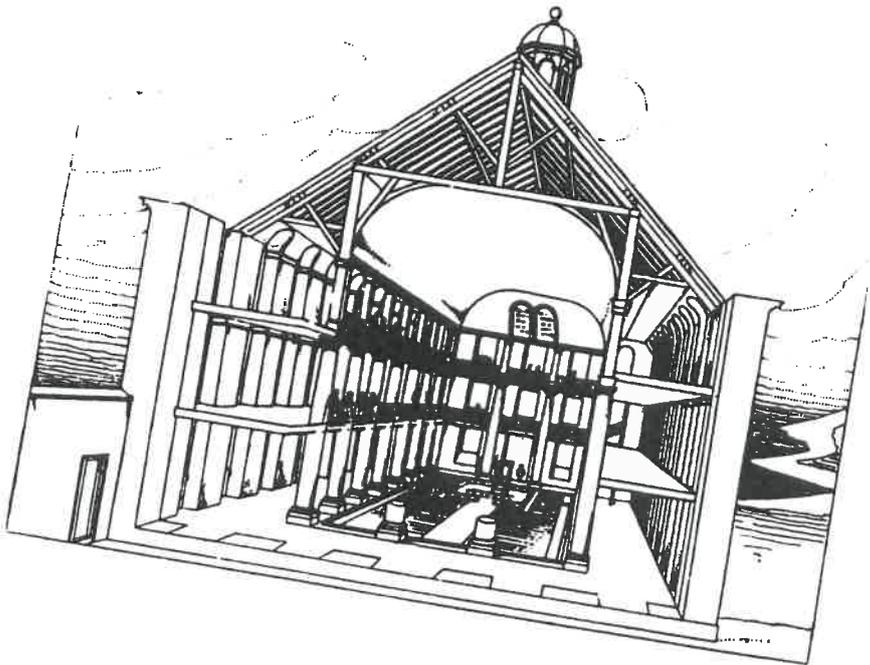
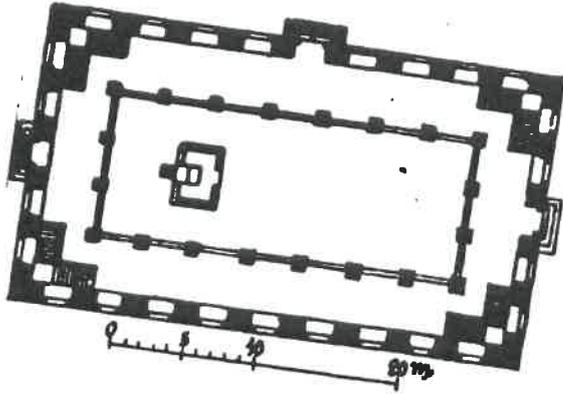
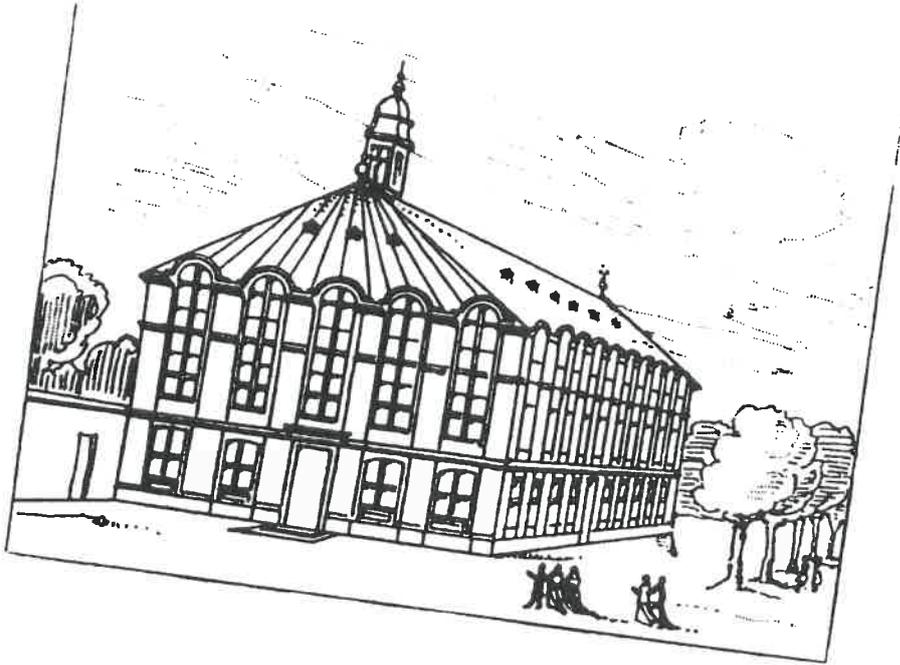
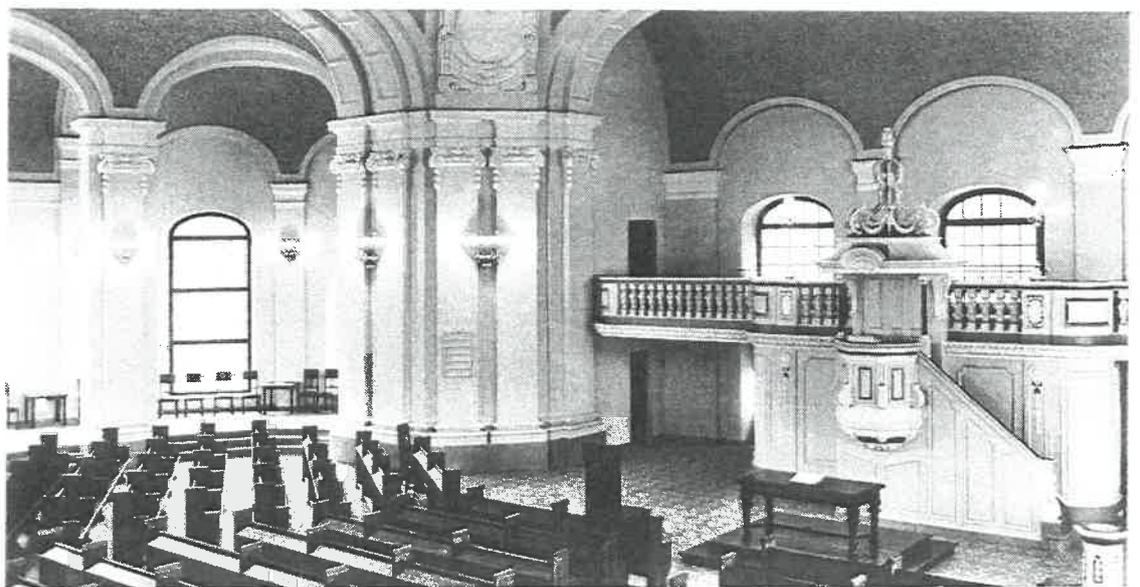
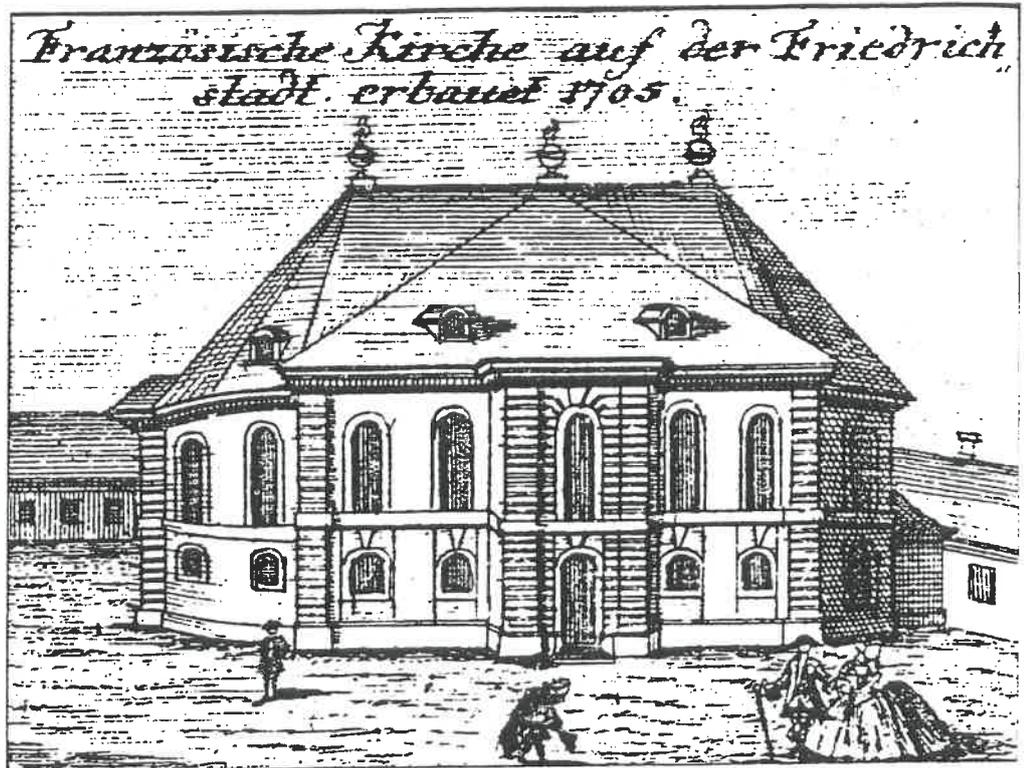


Abb. 32 und 33 DIE FRANZÖSISCHE KIRCHE IN DER BERLINER
FRIEDRICHSTADT, 1701-1705
Aussenansicht aus der Mitte des 18. Jh.
Innenaufnahme des Querraumes von 1985.



DIE SOPHIENKIRCHE IN DER SPANDAUER VORSTADT

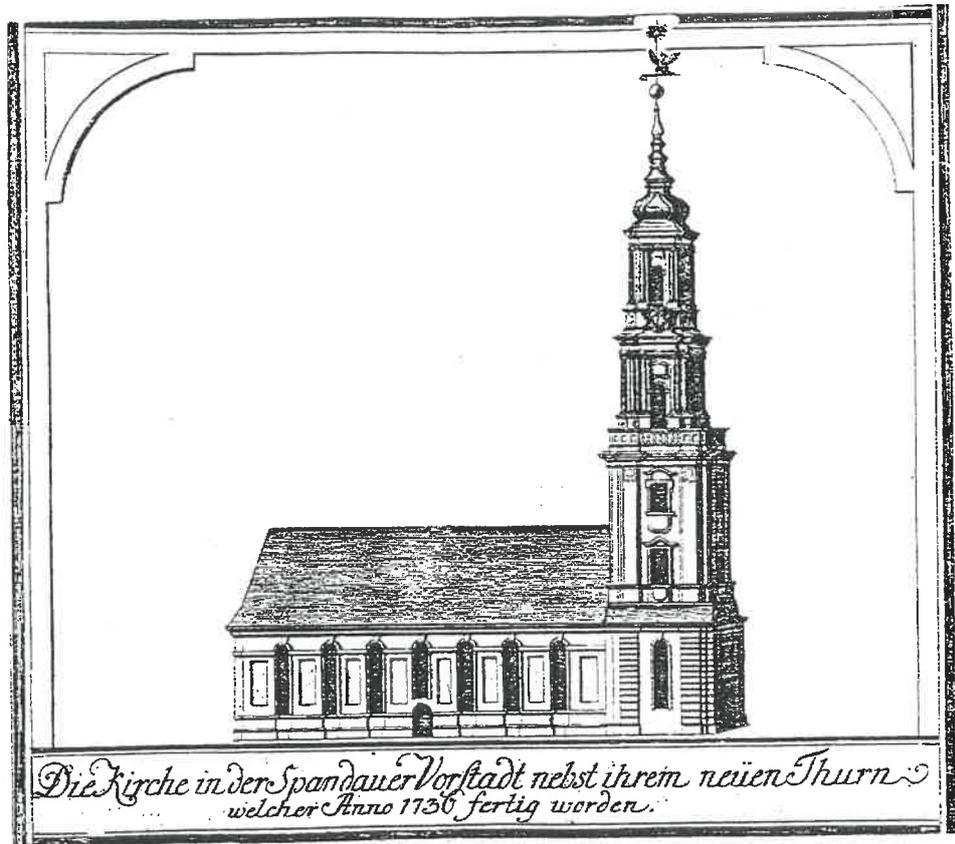


Abb. 34 Aussenansicht, Mitte des 18. Jh.

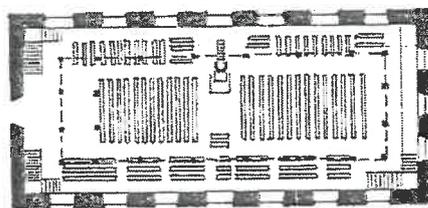


Abb. 35 Ursprünglicher quengerichteter Grundriss der Kirche, 1712/1

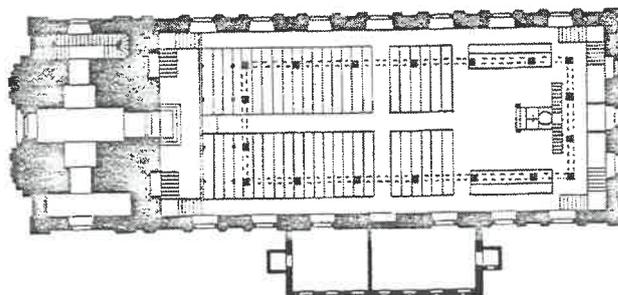


Abb. 36 Grundriss des längsgerichteten Kirchenraumes nach 1834

KIRCHTURMENTWÜRFE

Abb. 37 Burgkirche in Königsberg/Pr., 1690-99

Abb. 38 Petrikerche in Berlin 1730

Abb. 39 Heiliggeistkirche in Potsdam , 1725-28

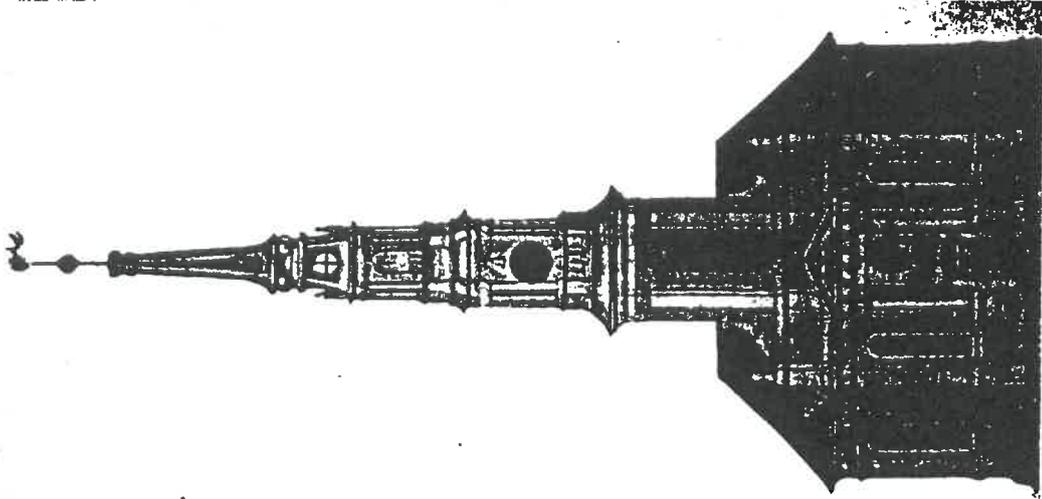


Abb. 37

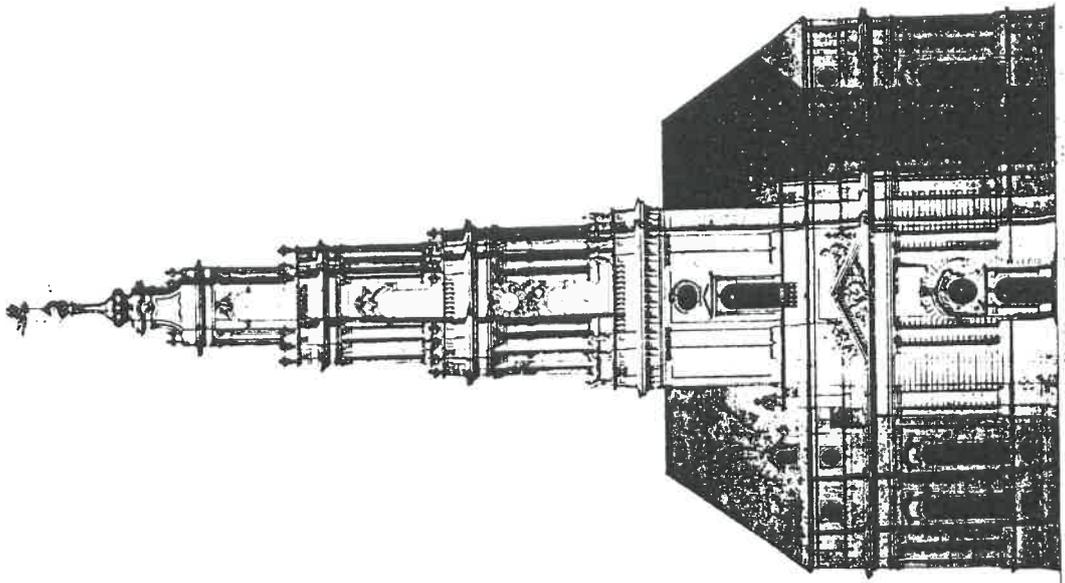


Abb. 38

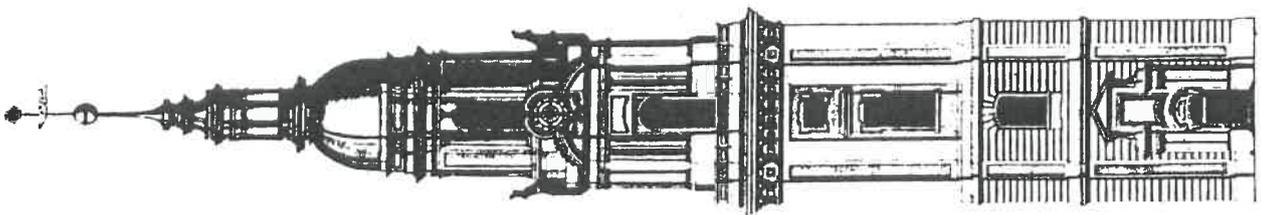


Abb. 39

DIE ZWEITE BERLINER GARNISONKIRCHE VON 1720-22

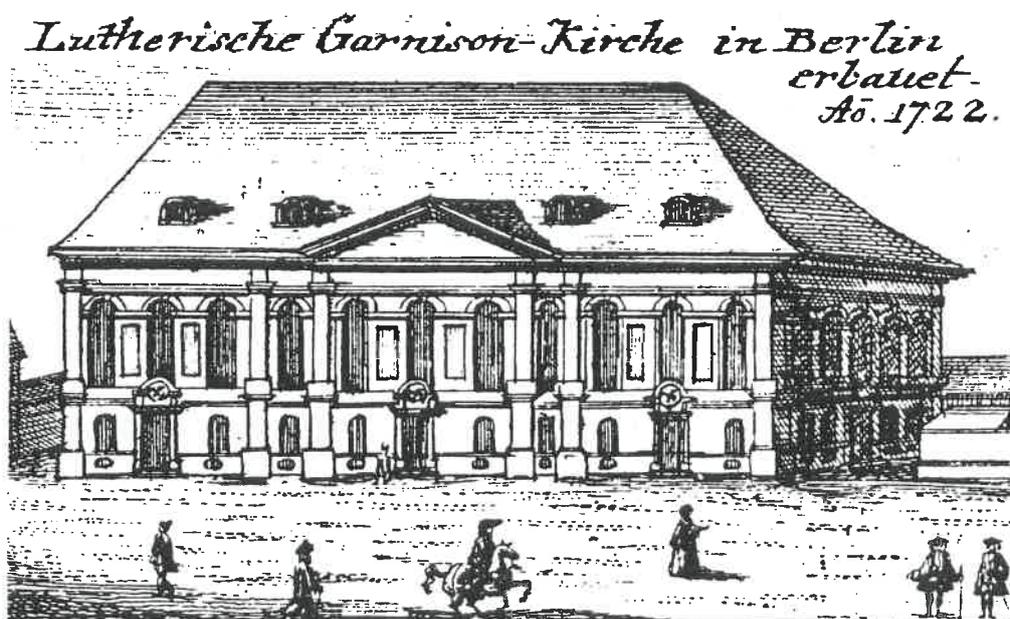


Abb. 40 Ansicht um 1850

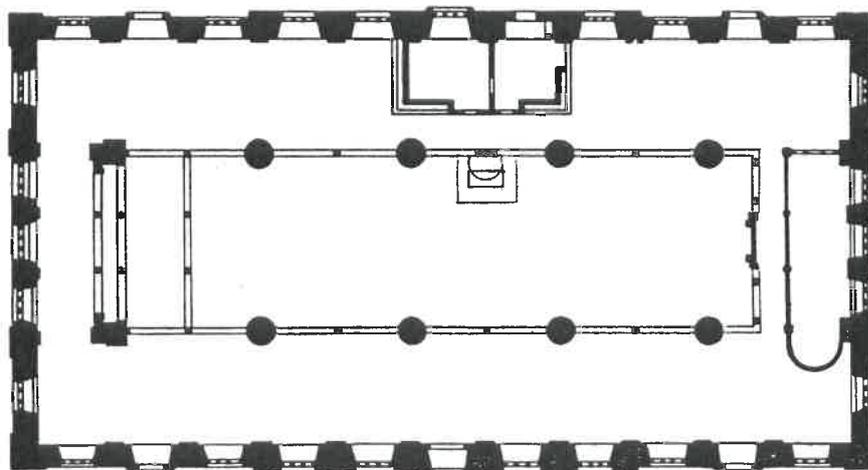
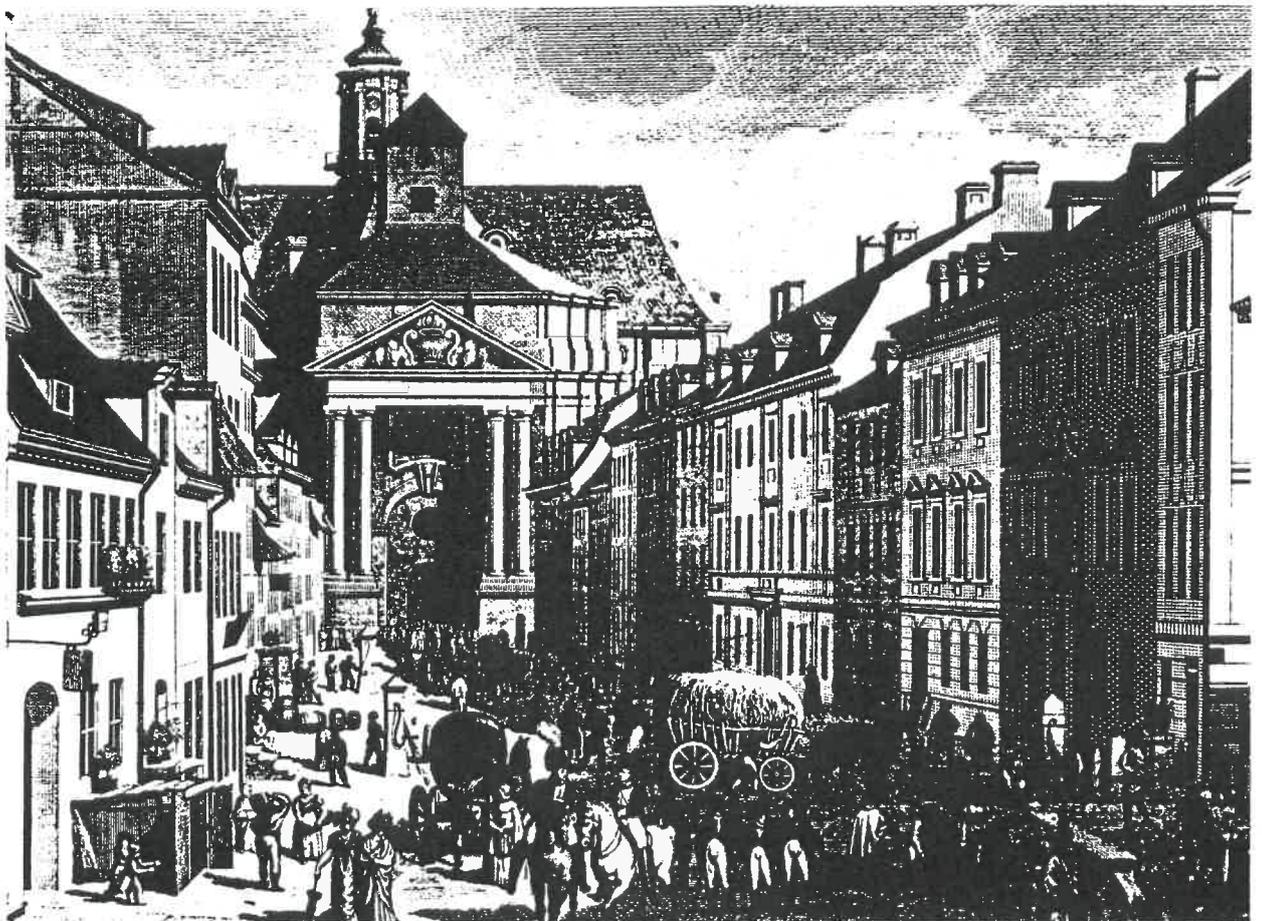
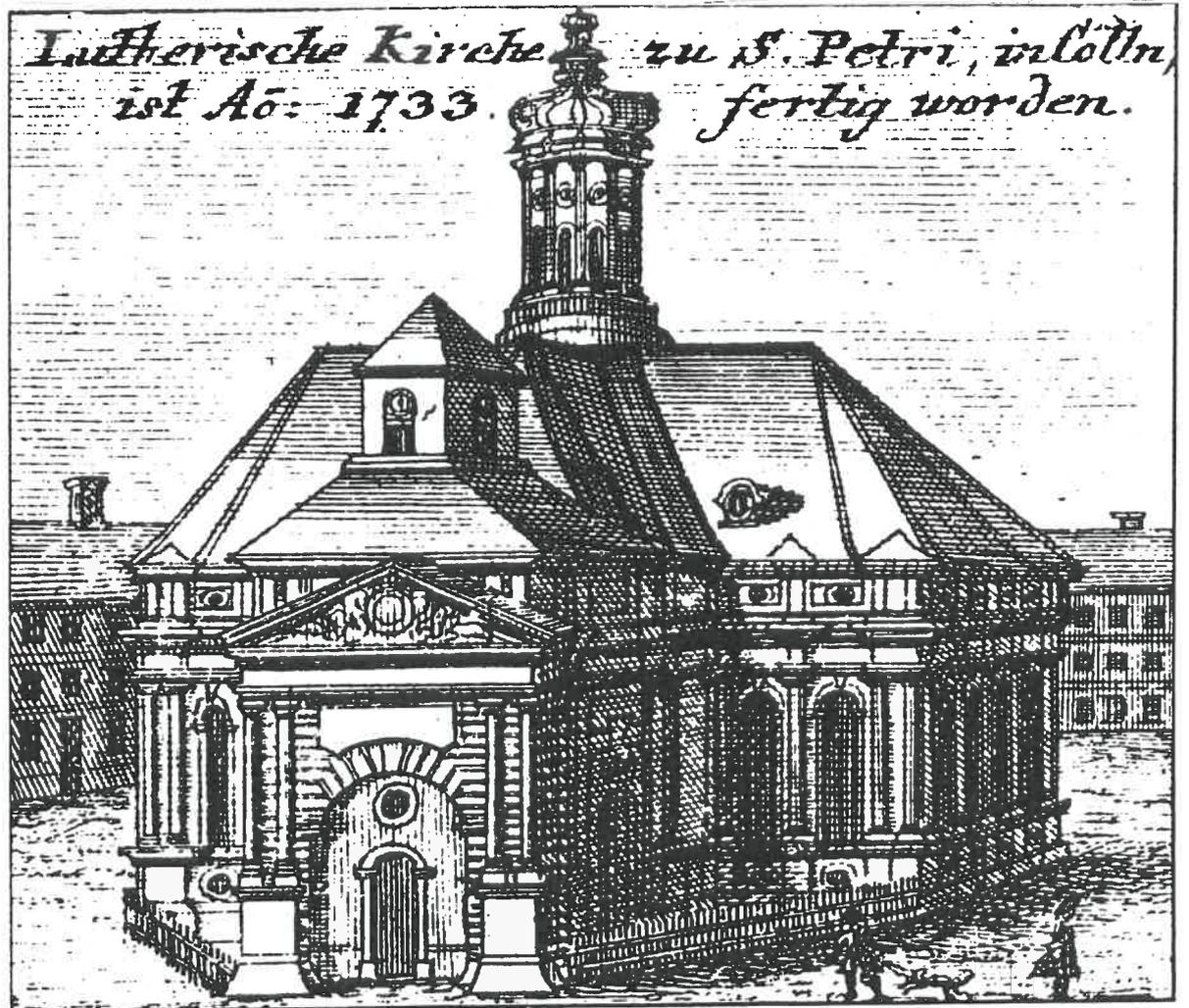


Abb. 41 Ursprünglicher Quergrundriss

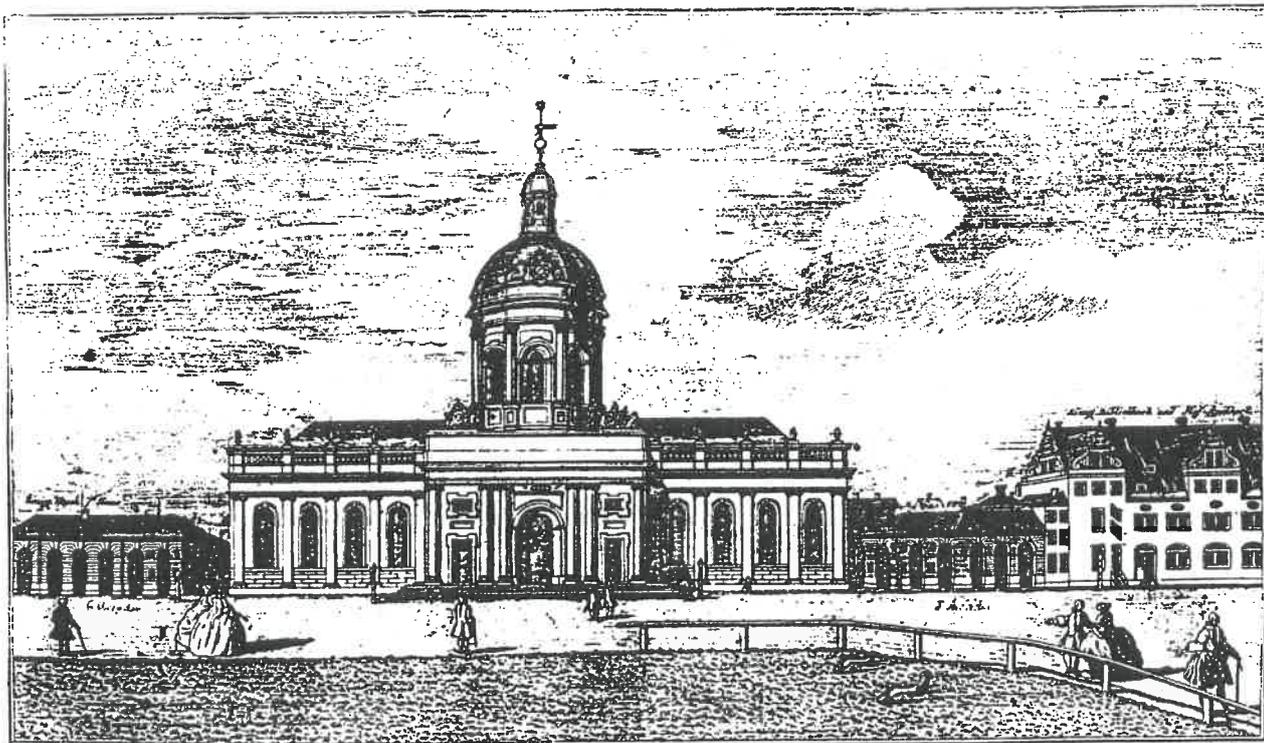
Abb. 42 DIE ZWEITE BERLINER GARNISONKIRCHE, Aufnahme von 1930



Abb. 43 - 44 Die Berliner Petrikirche von der Brüderstrasse aus
Ansichten von 1760 und 1808.



DER BERLINER DOM AM LUSTGARTEN



Prospect der sehr prächtigen neuen Schloß- und Dom-Kirche zu Berlin, welche Seine Königl. Mayest. auf dem sogenannten Parade-Platz erbauen lassen.

Abb. 45 Aussenansicht der längsgerichteten Kirche um 1750.
Der Bau erweckt äusserlich den Eindruck einer Querkirche

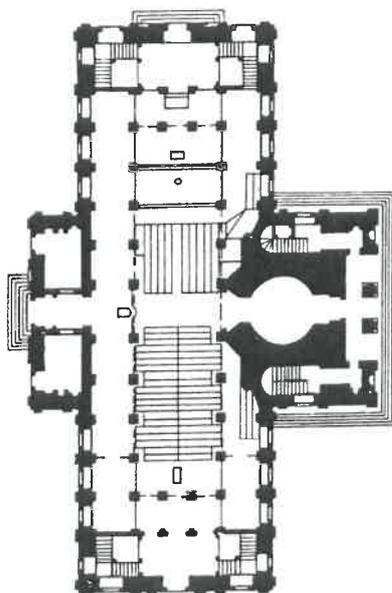


Abb. 46 Grundriss des längsgerichteten Kirchenraumes vor 1817

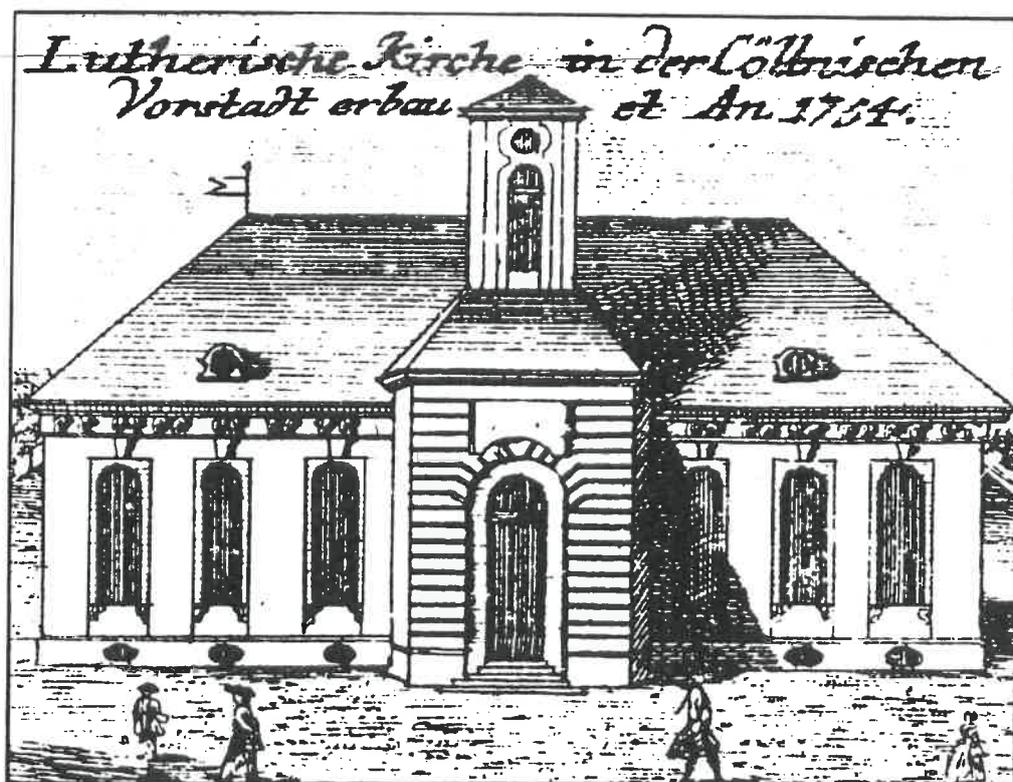


Abb. 47 Ansicht um 1760



Abb. 48 Ansicht um 1890

DIE HERRNHUTER BRÜDERSÄLE IN DER FRIEDRICHSTADT UND IN RIXDORF

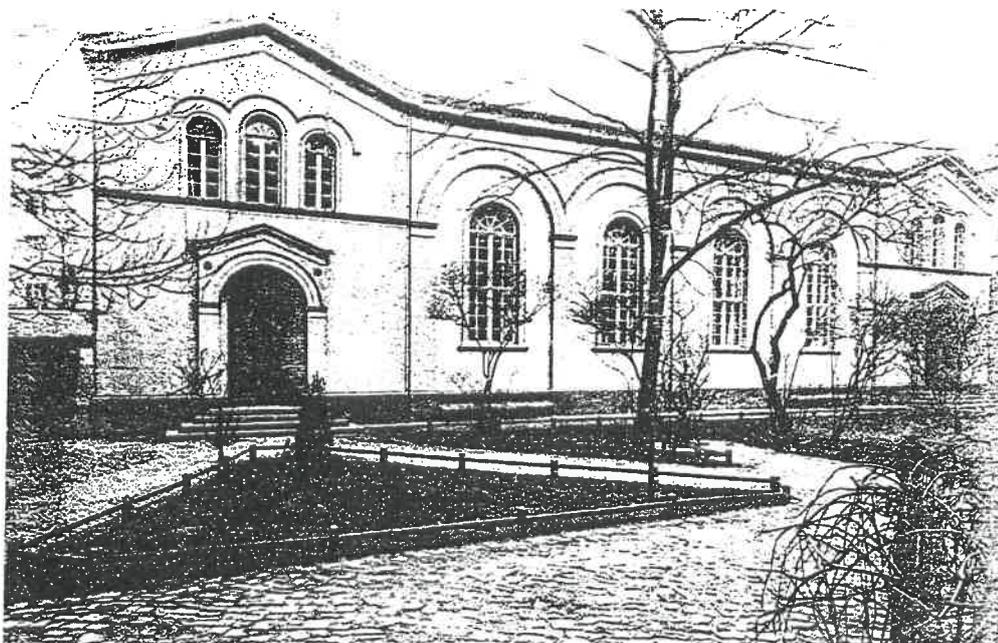


Abb. 49 Der Brüdersaal in der Berliner Wilhelmstrasse 136 aus dem Jahre 1857

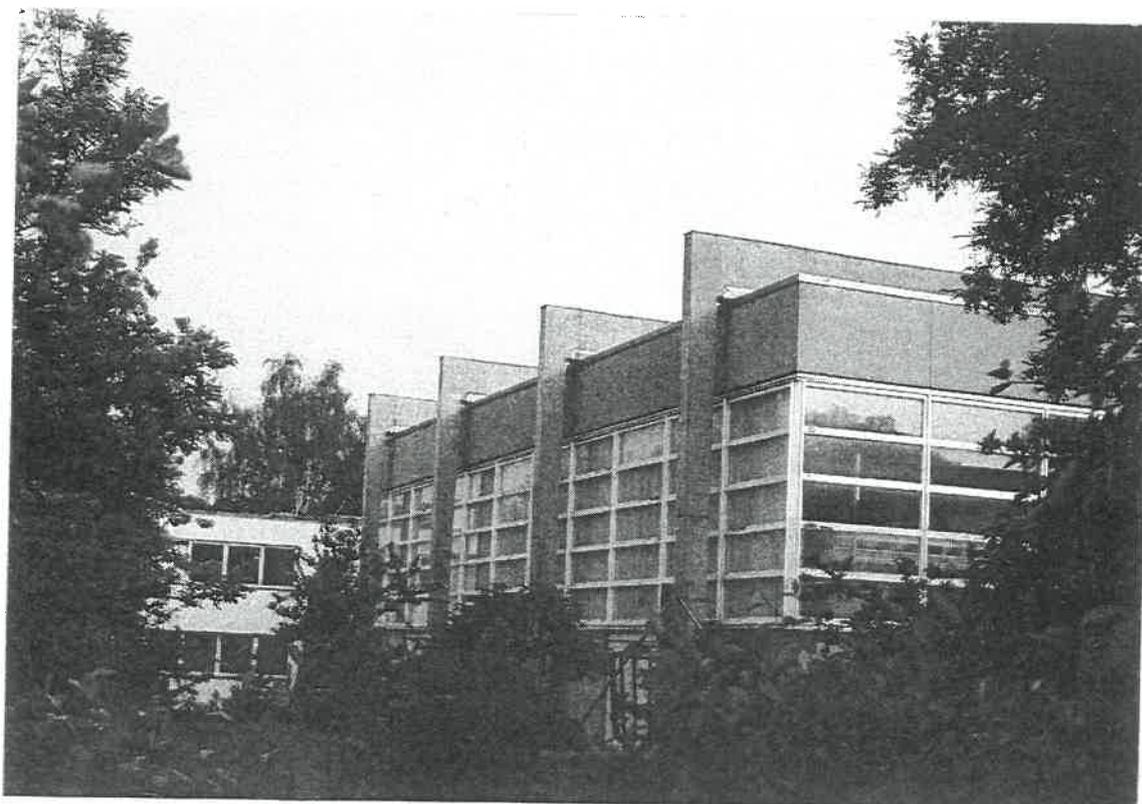
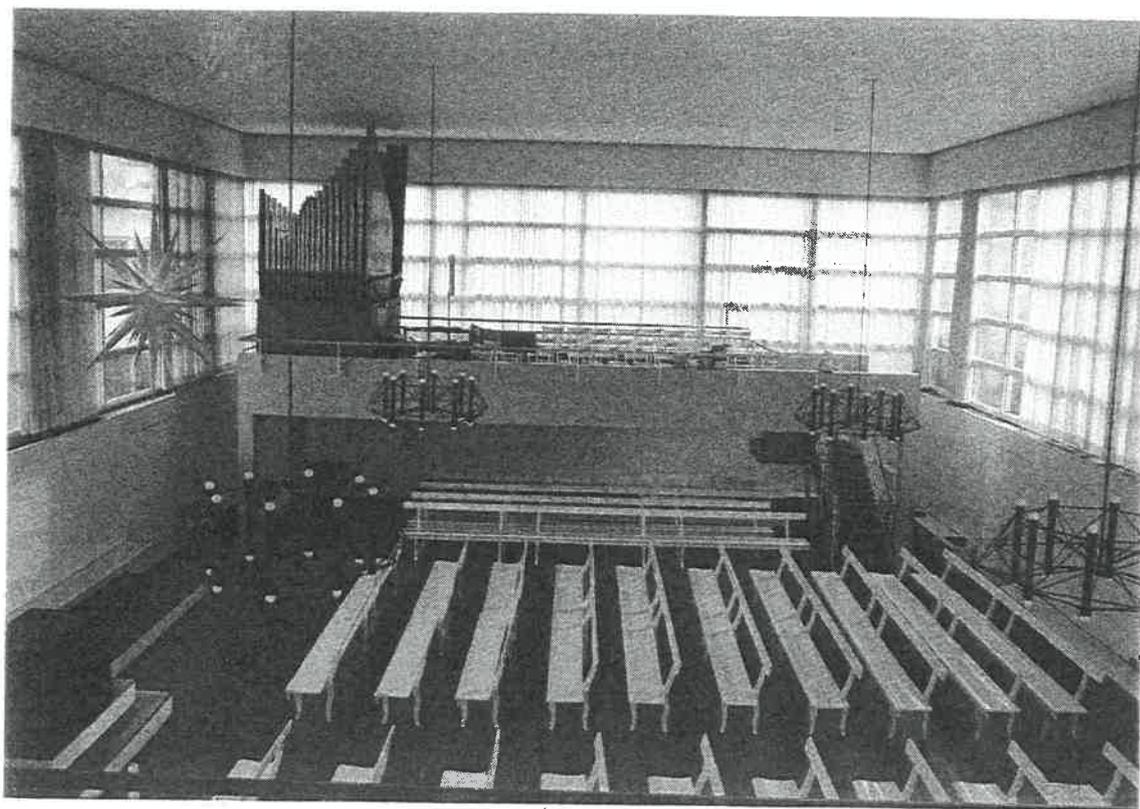
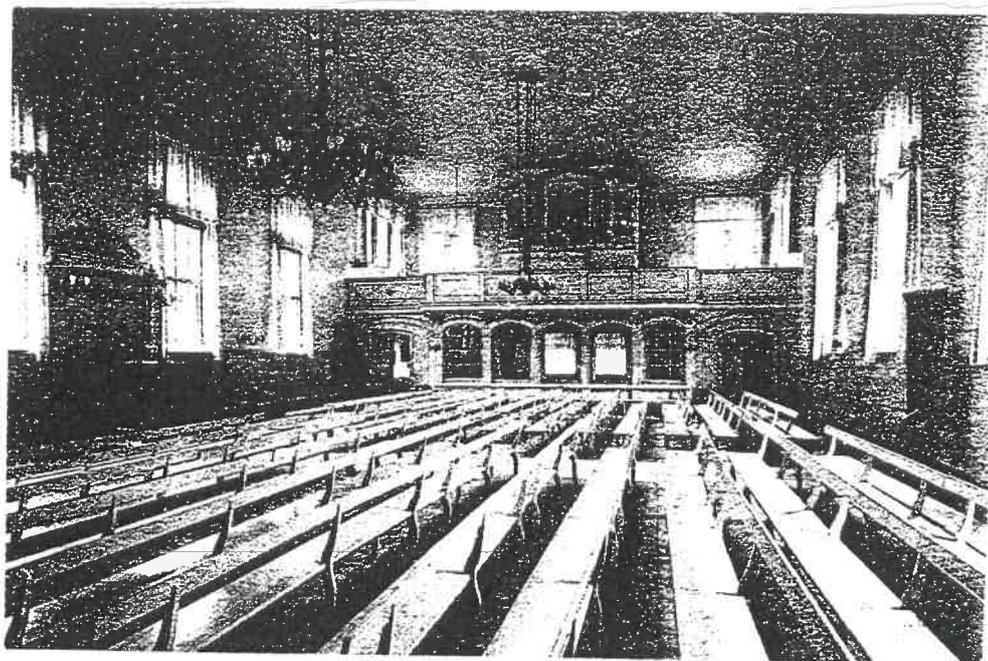


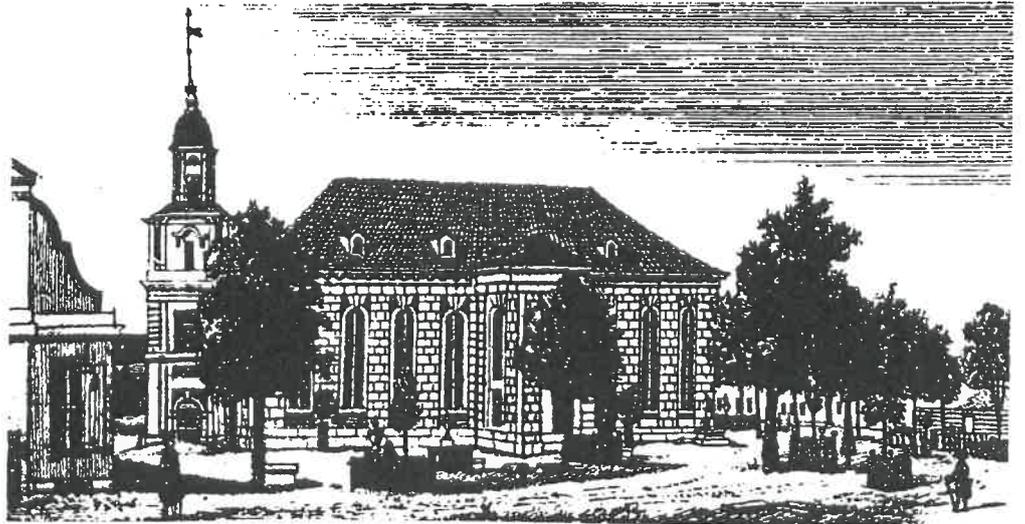
Abb. 50 Der Brüdersaal in Berlin-Rixdorf aus dem Jahre 1962.

Abb. 51 und 52 Die Brüdersäle der Herrnhuter in Berlin und Rixdorf, Innenaufnahmen.



DIE GEORGENKIRCHE IN BERLIN VON 1779/80

Abb. 53 - 55 Aussenansichten aus den Jahren 1797, 1857 und 1886.



DER UMBAU DER BERLINER PETRIKIRCHE 1809/11

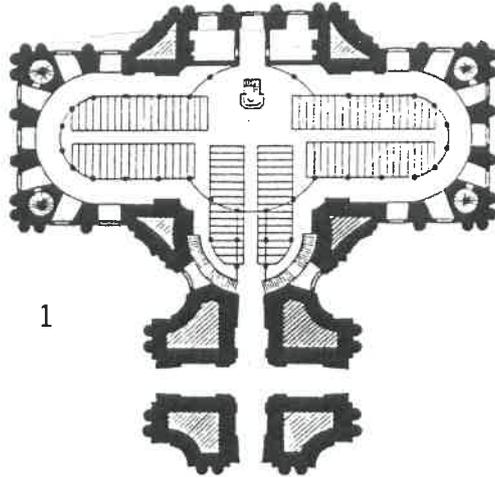


Abb. 56 Querräum-
grundriss 1730-1809

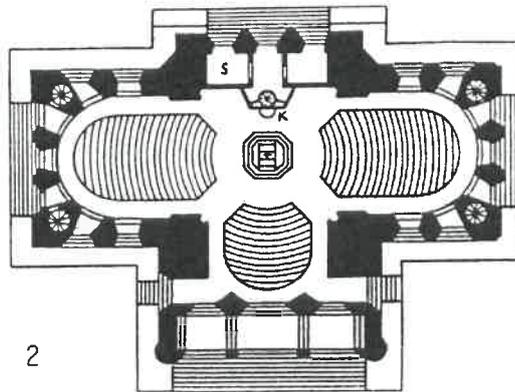


Abb. 57 Entwurf von
Schinkel für die
Neuerrichtung als
Querraum, 1811.

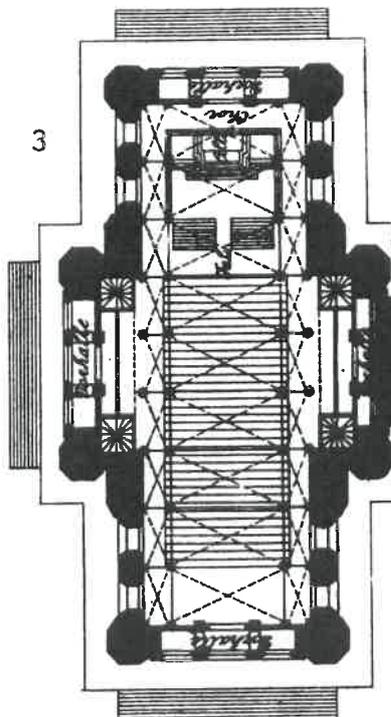


Abb. 58 Entwurf von
Schinkel für die
Neuerrichtung als
Längsraum, 1814

POTSDAM, Nikolaikirche

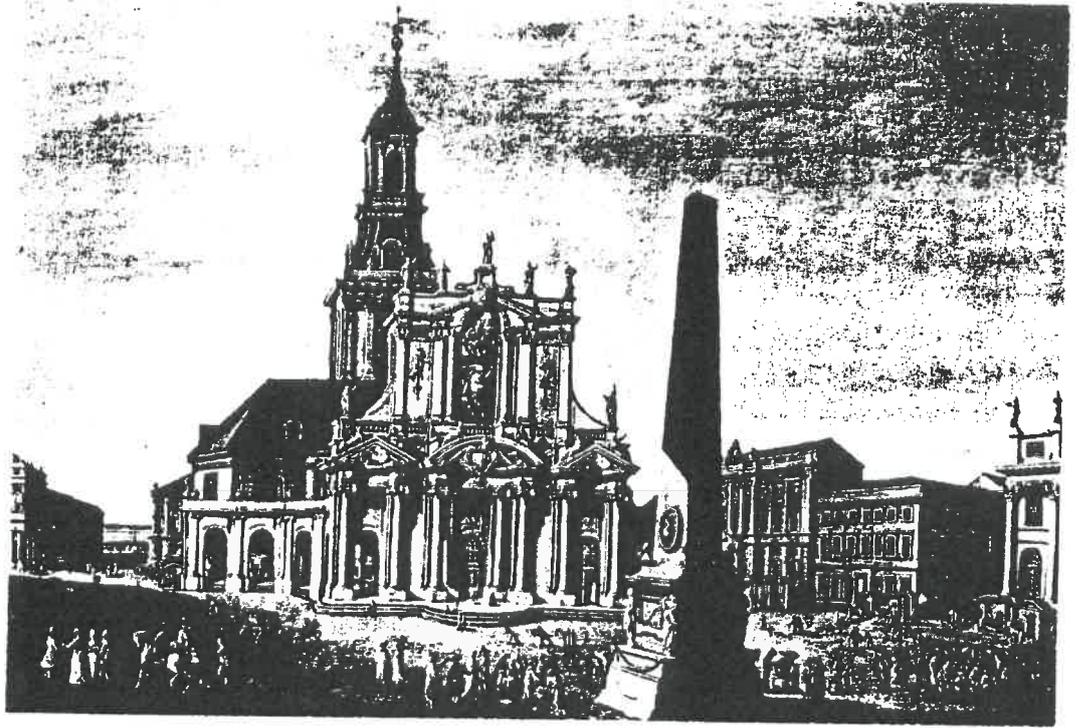


Abb. 59 Gemälde von Johann Friedrich Meyer, 1771 mit der frederizianischen Barockfassade aus den Jahren 1753/54.

POTSDAM, HEILIGGEISTKIRCHE

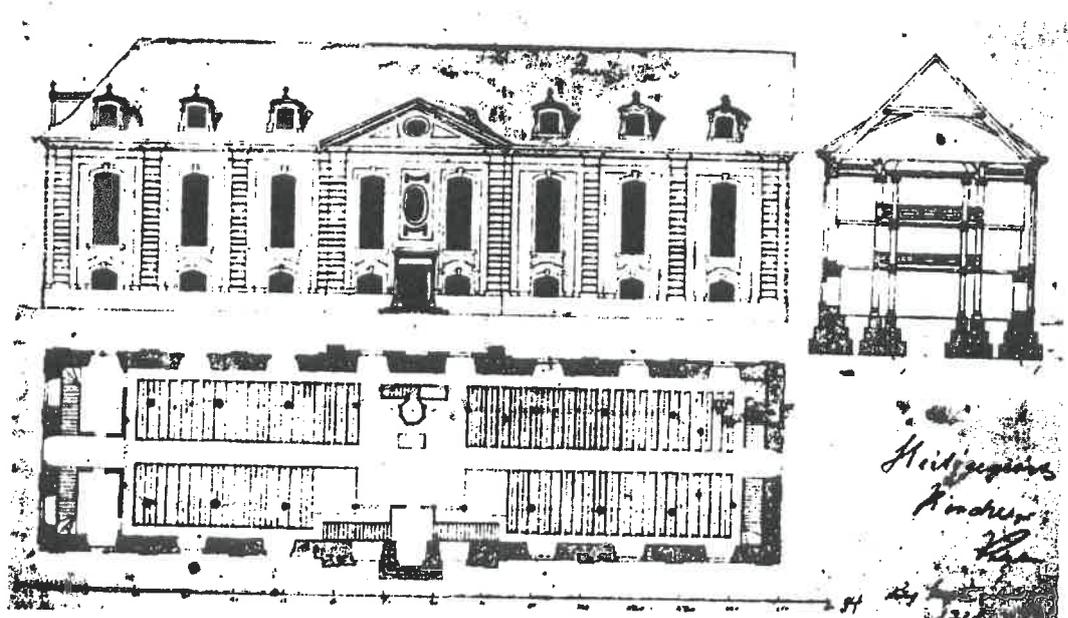


Abb. 60 Grundriss/Schnitt und Aufriss der Heiliggeistkirche, 1726.

POTSDAM, GARNISONSKIRCHE VON 1730/32

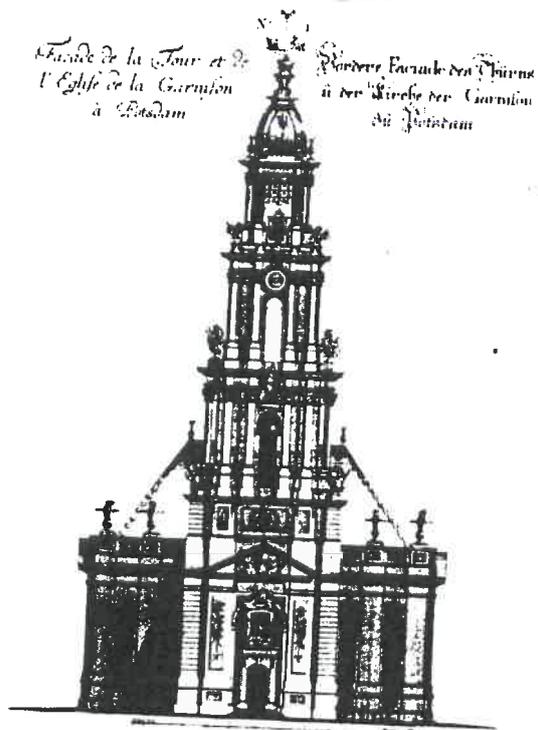


Abb. 61 Aussenansicht. Vergleiche Abb.107 - 110

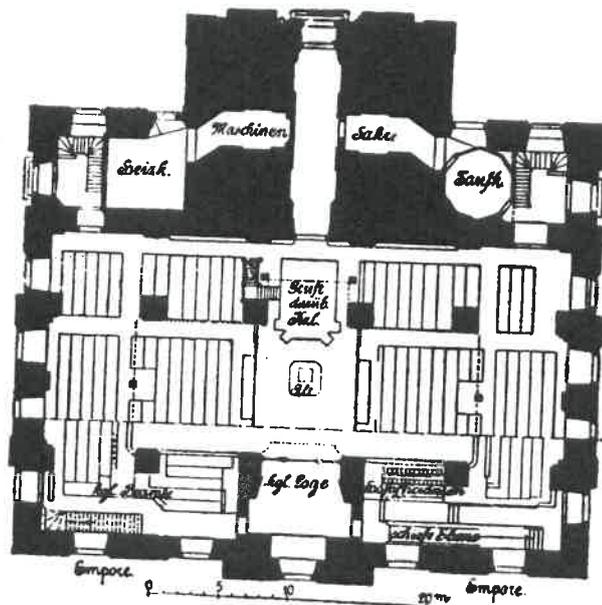
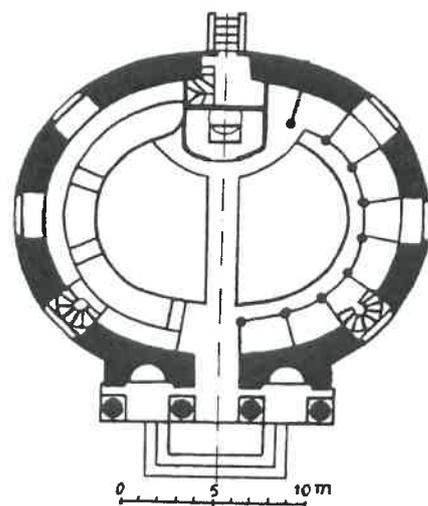
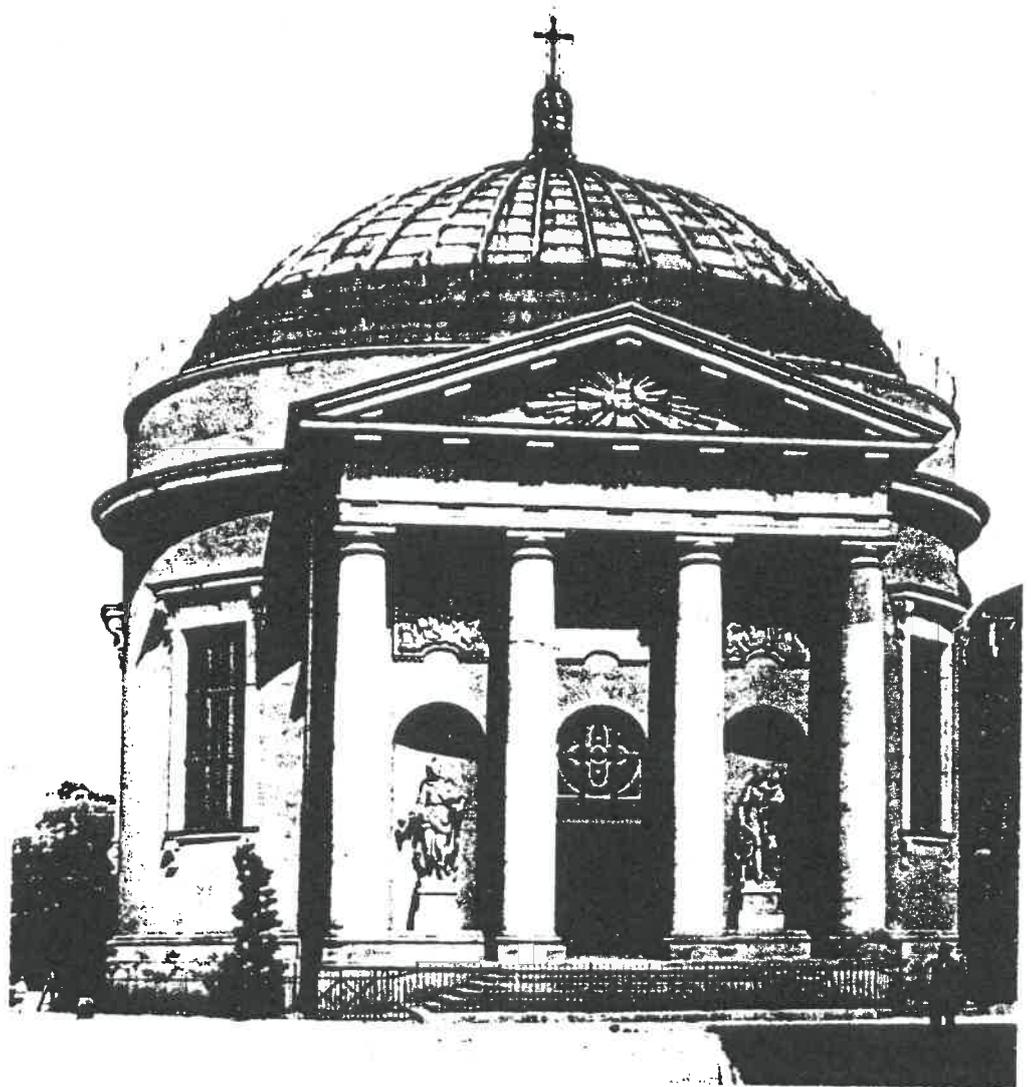


Abb. 62 Grundriss

Abb. 63 und 64 Französische Kirche in Potsdam von 1751-53,
Ansicht von Süden, Grundriss.



QUEROVALE PROTESTANTISCHE KIRCHEN IM VERGLEICH ZUR FRANZÖSISCHEN
KIRCHE IN POTSDAM

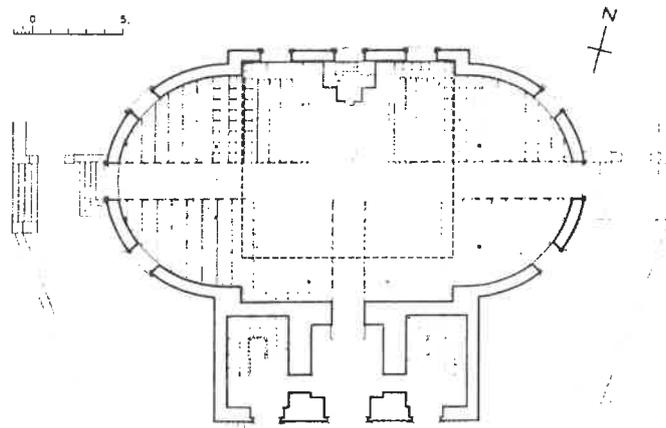


Abb. 65 Reformierte Kirche in Erbach/Schweiz

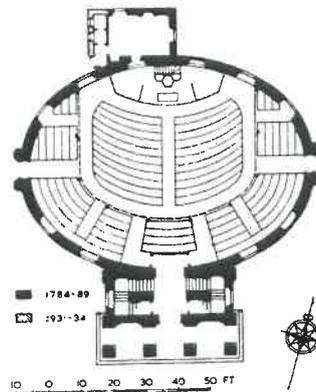


Abb. 66 St. Andrews in Edinburgh/Schottland, 1785

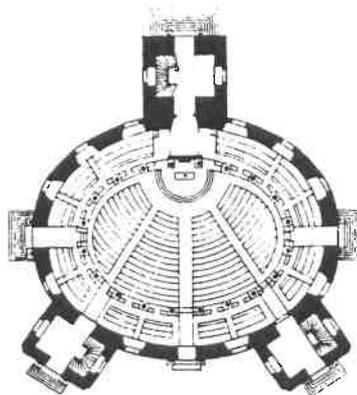


Abb 67 Paulskirche in Frankfurt am Main, 1787

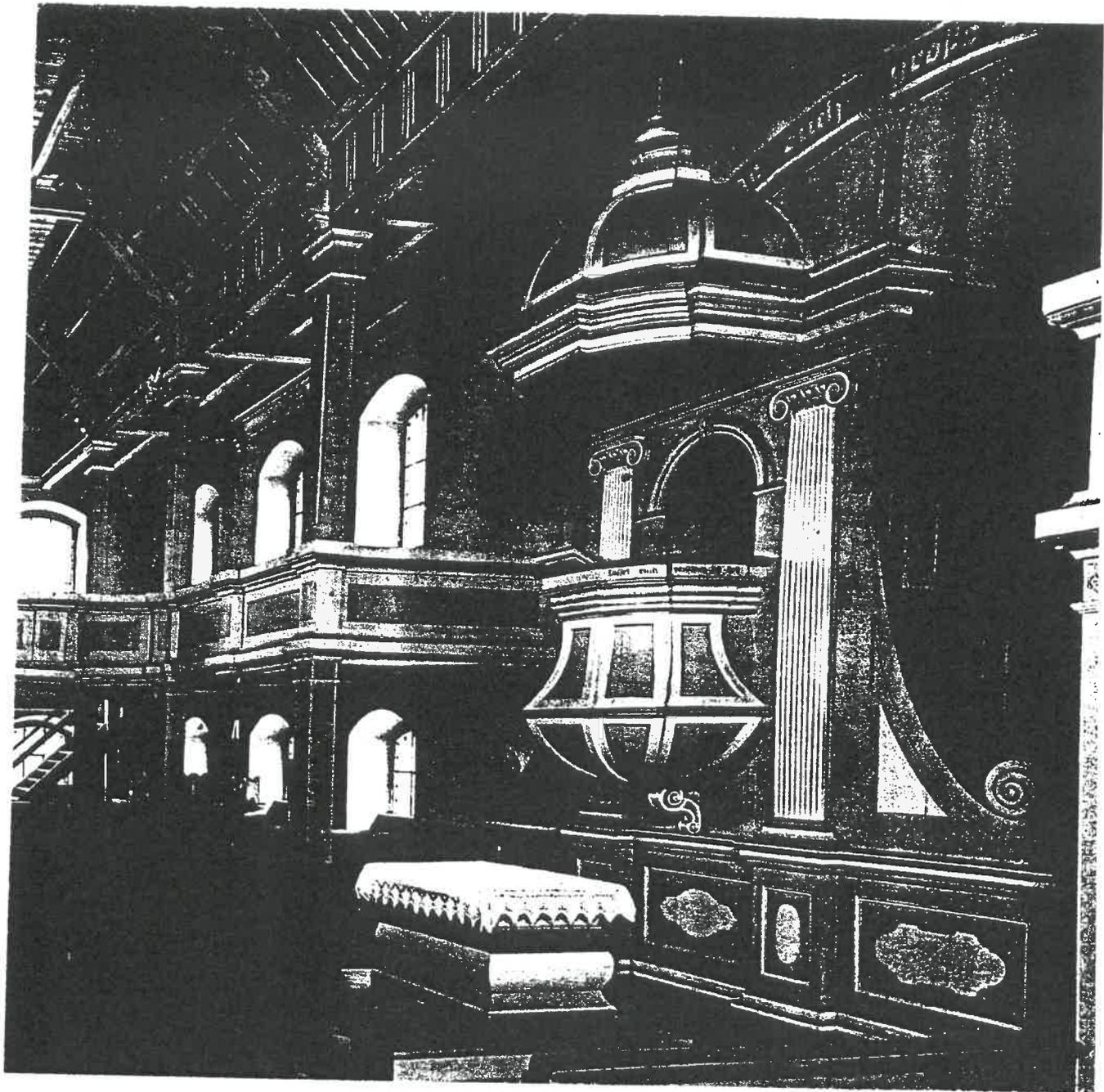
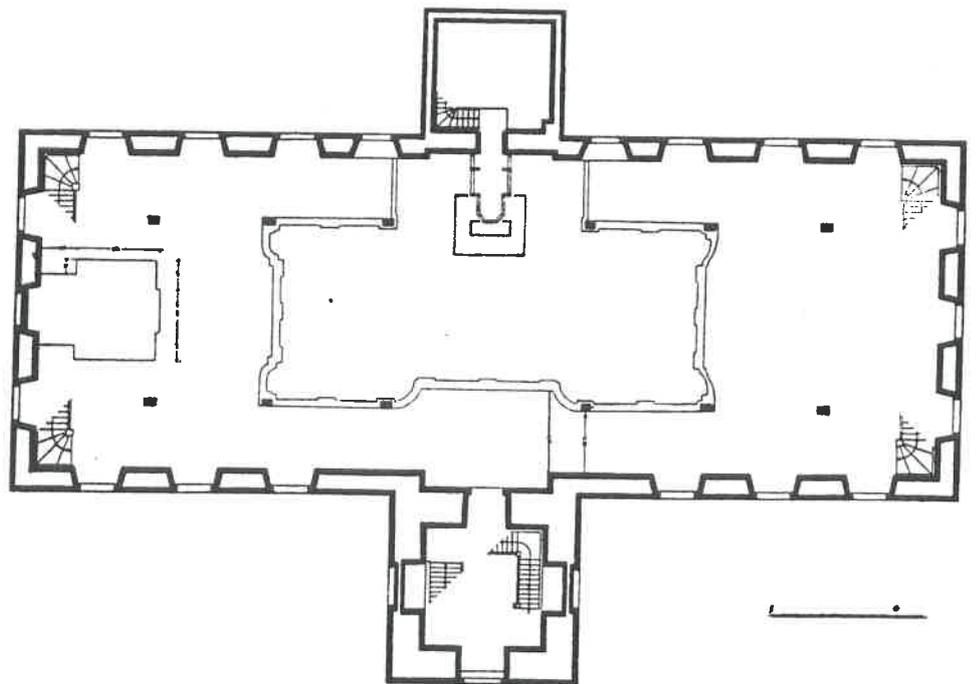


Abb. 68 und 69 ZOSSEN, Querkirche von 1734/35



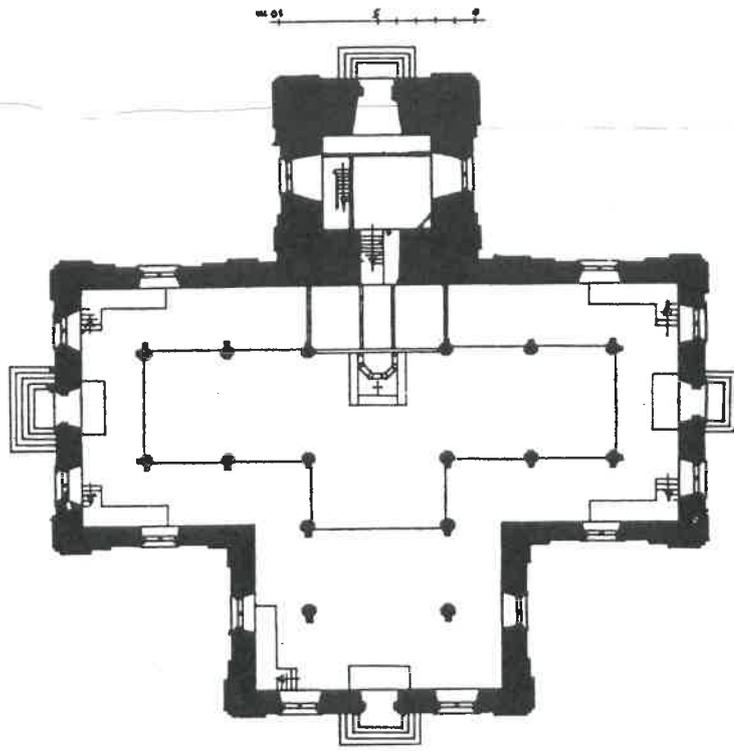


Abb. 70 JOACHIMSTHAL, Einseitig erweiterte Querkirche von 1735/1814

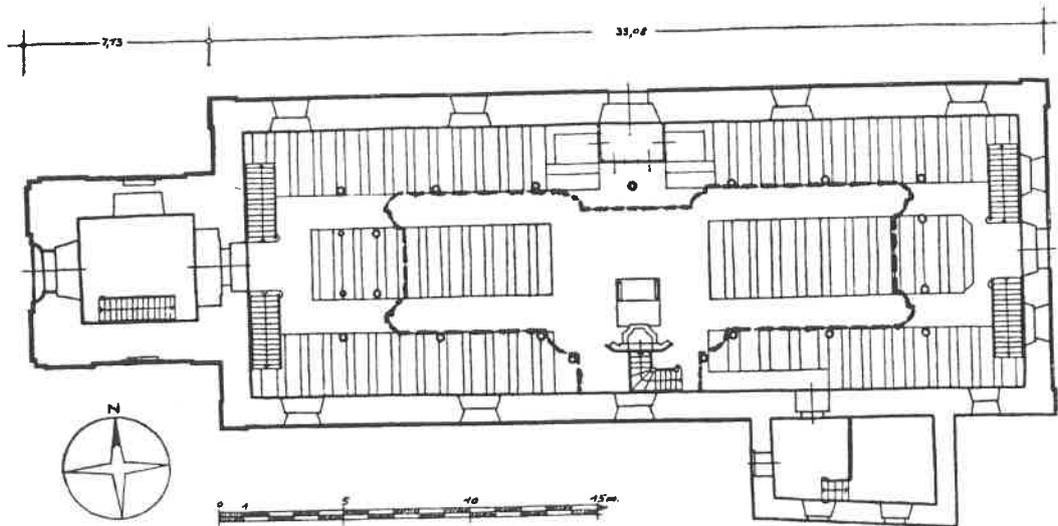


Abb. 71 TREBBIN, St. Marienkirche von 1740/44



Abb. 72 LINDOW, Querkerche von 1751-55, Aussenansicht 1985
Abb. 73 Innenansicht

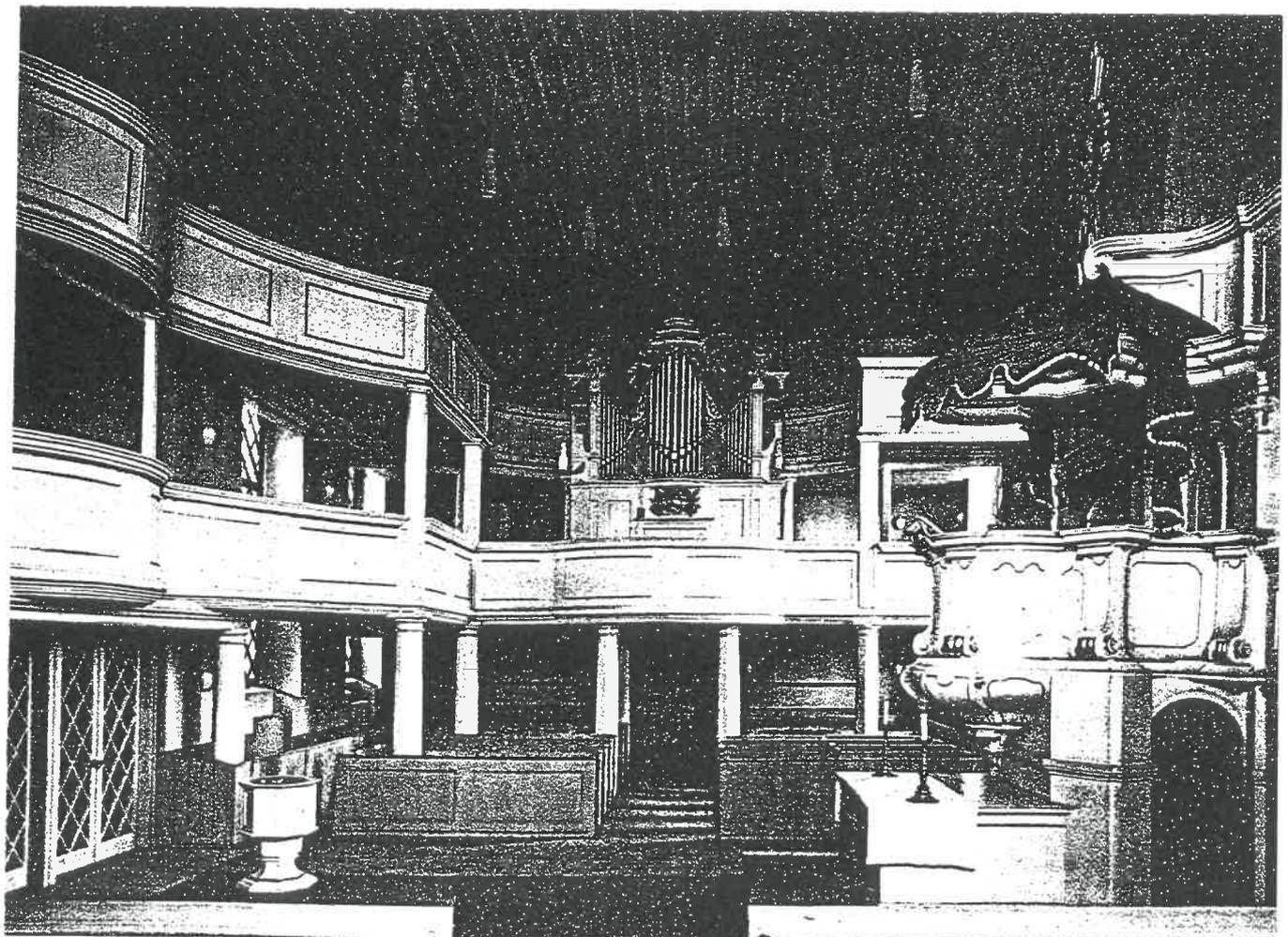
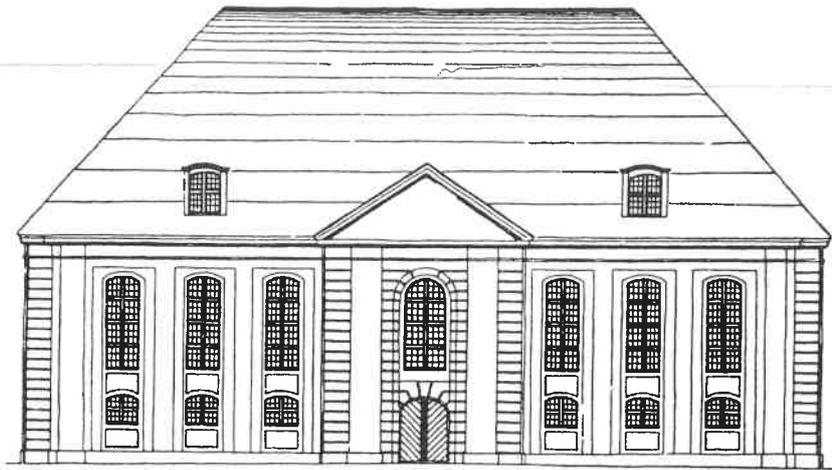
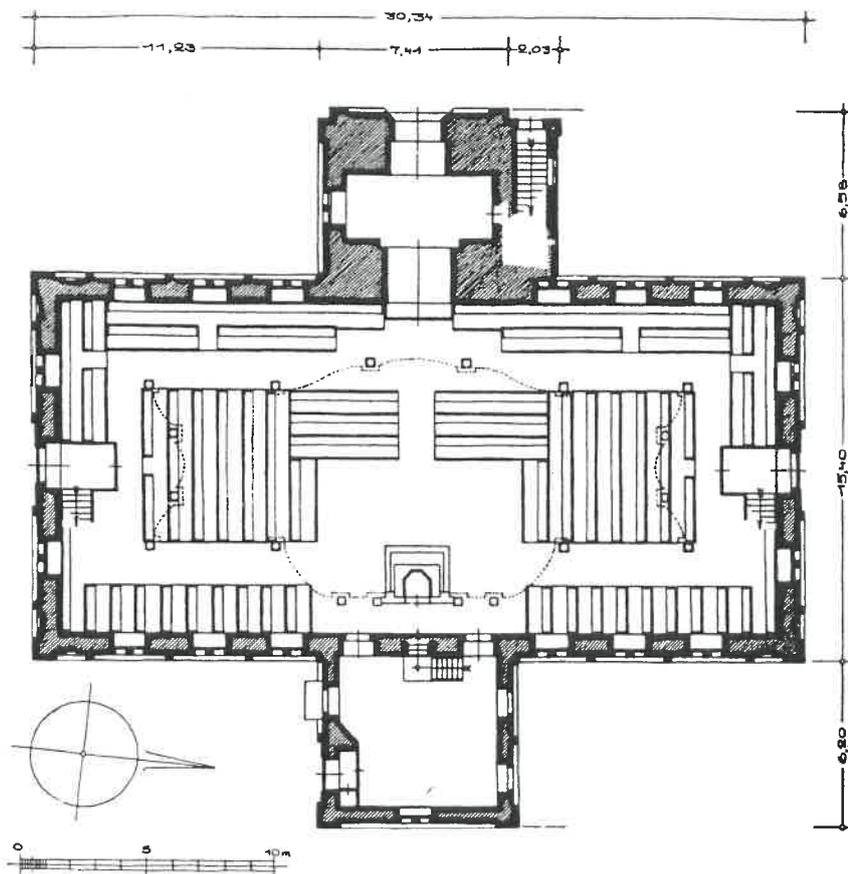


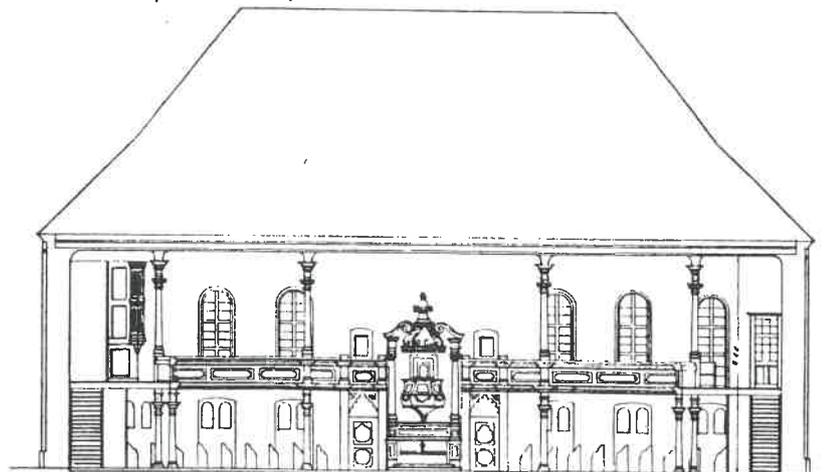
Abb. 74 - 76 LANDSBERG AN DER WARTHE



Landsberg. Konkordienkirche. Ansicht von Westen aus der Zeit vor 1864

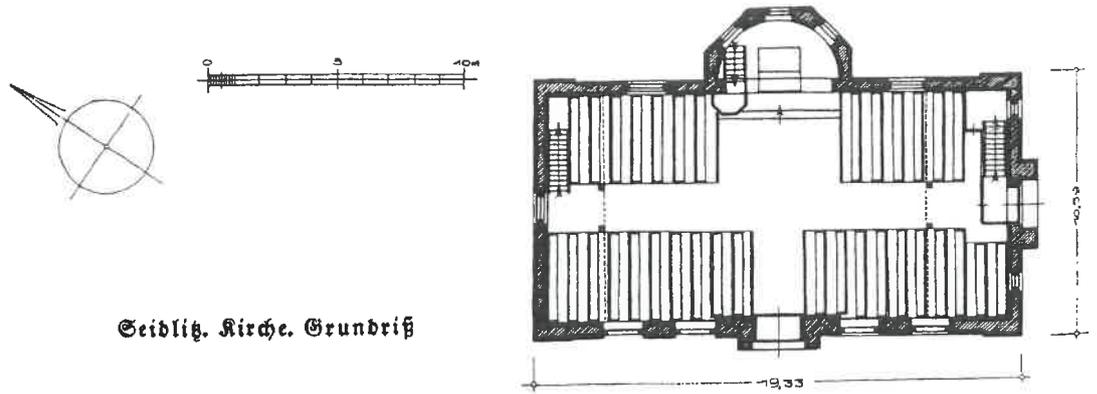


Landsberg. Konkordienkirche. Grundriß



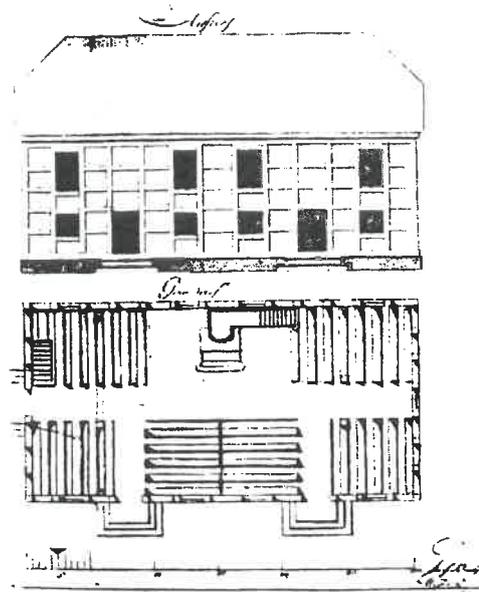
1:100

Abb. 77 - 79 QUERKIRCHEN IM KREIS LANDSBERG/W.

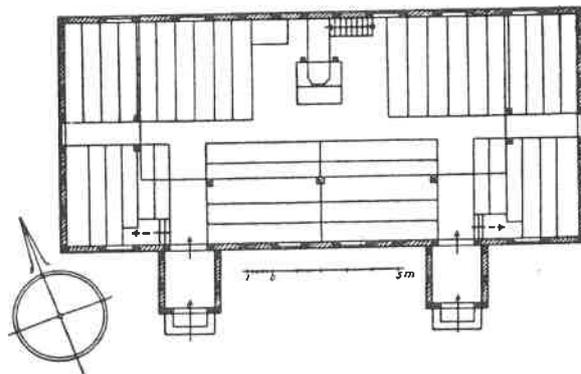


Seibitz. Kirche. Grundriß

Zeichnung zum Bau einer Kirche in Seibitz



Seibitz. Zeichnung zu einer Kirche.
(Um das Jahr 1785)



Döbmitz. Kirche. Grundriß.

Abb. 80 NEURUPPIN, Kanzelaltar, 1801-1806



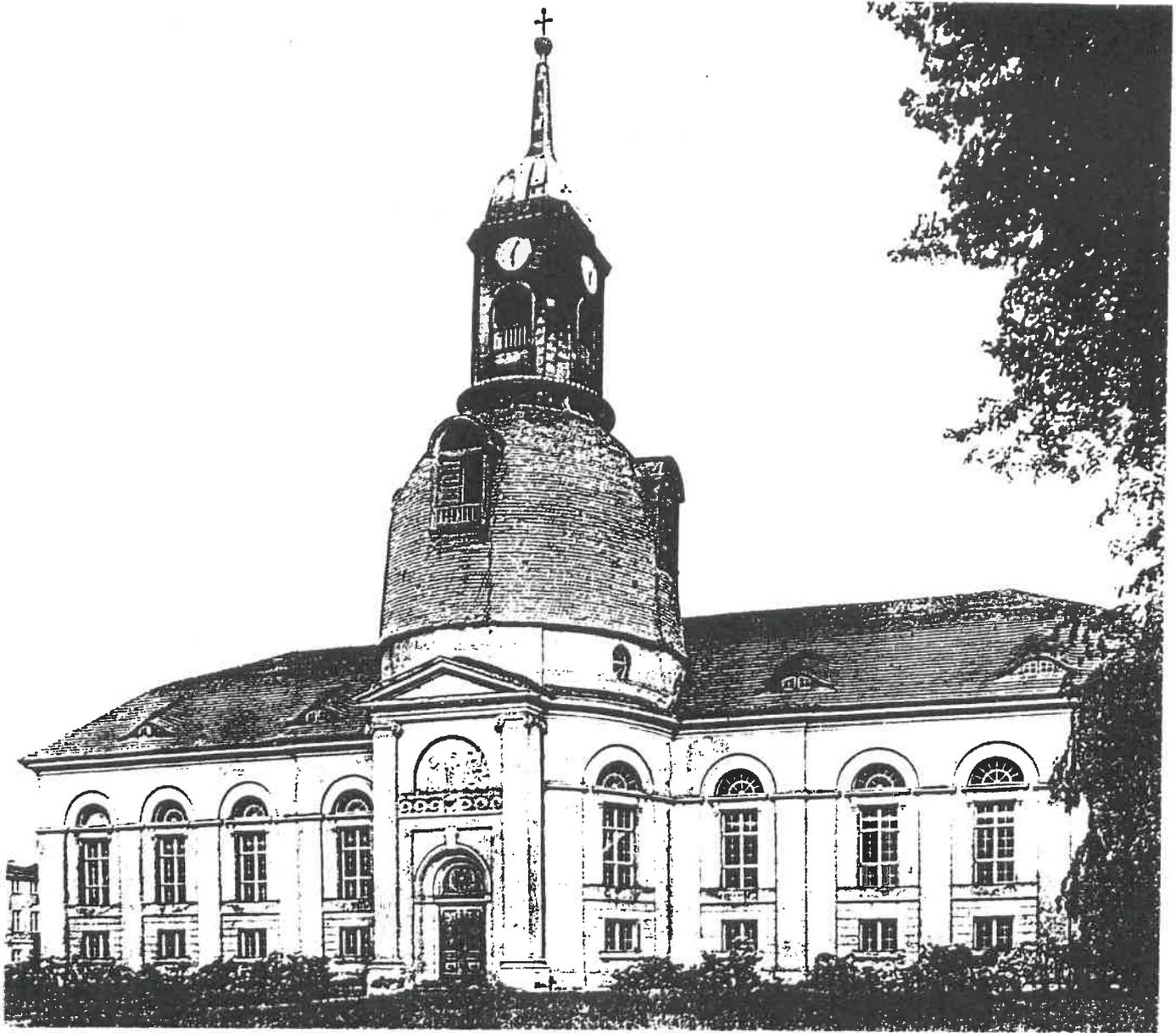
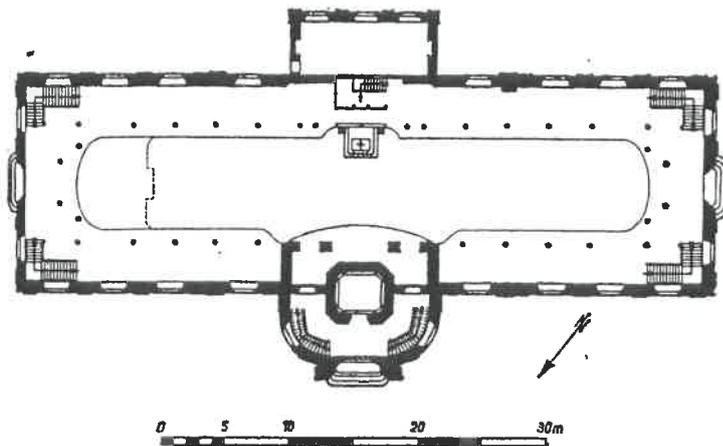


Abb. 81 und 82 Neuruppin, Aussenansicht, Grundriss.



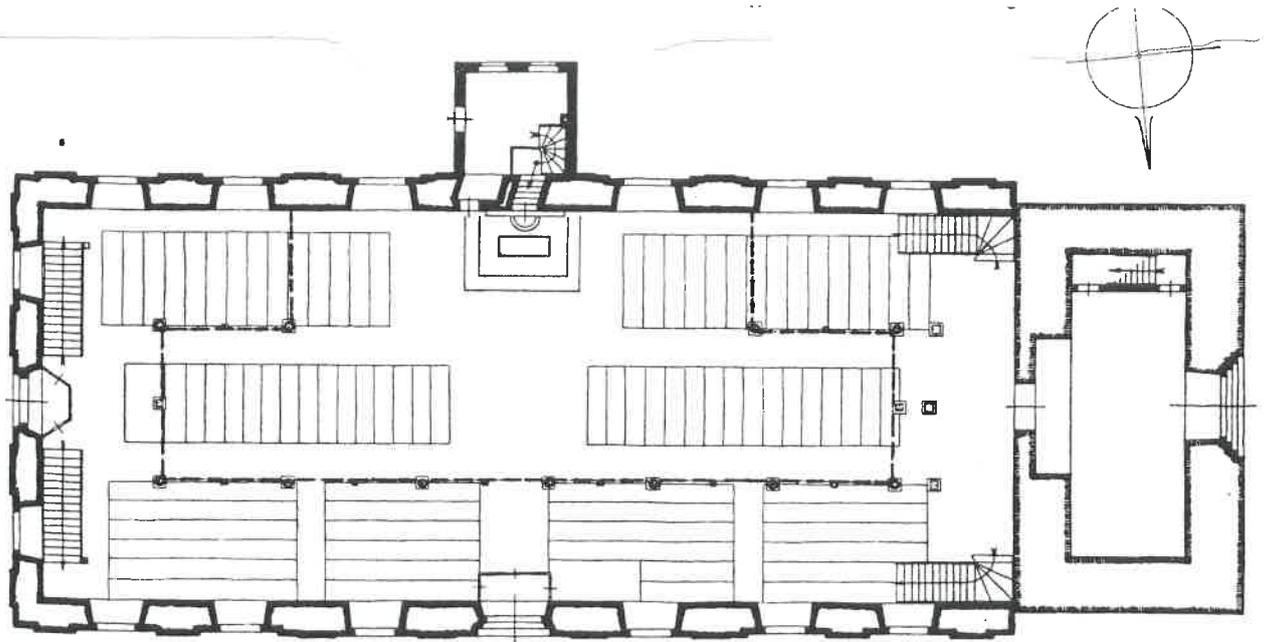


Abb. 83 ZEHDENICK, Stadtkirche 1808-12

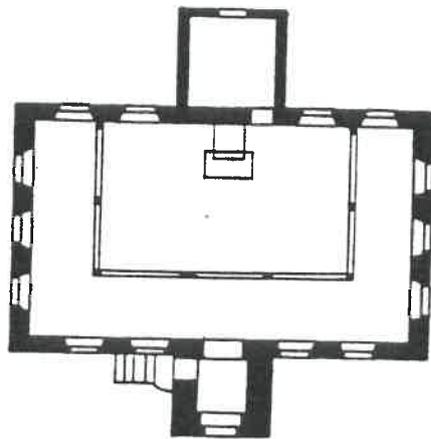
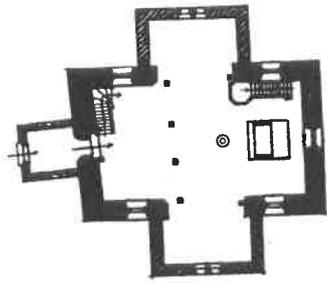
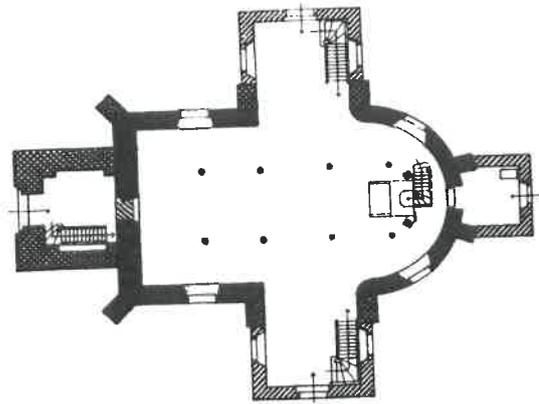


Abb. 84 Kirche von DAKAU/WESTPR.

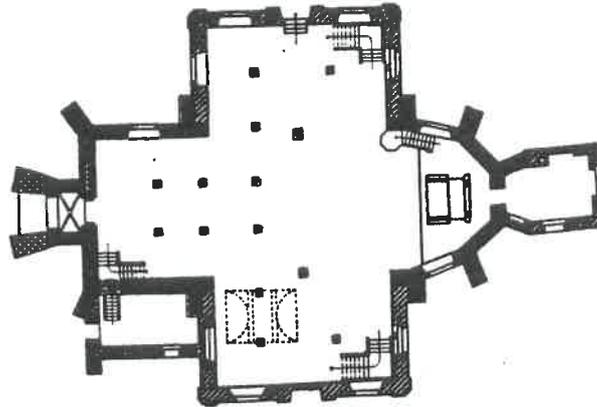
Abb. 85 - 88 DURCH QUERERWEITERUNGEN SEKUNDÄR ENTSTANDENE QUERRÄUME



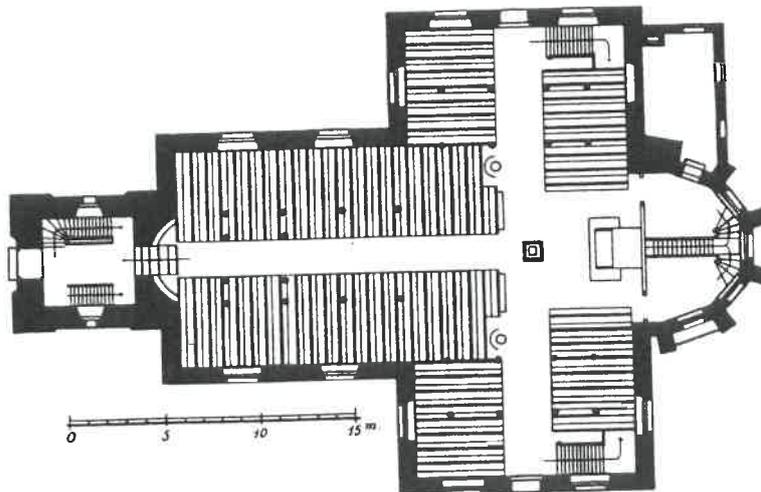
Leisfow. Grundriß der Kirche.



Reipzig. Grundriß der Kirche.



Georgenkirche. Grundriß.



Lebus. Grundriß der Kirche.

Abb. 89 - 90 BRANDENBURG/HAVEL, QUERAUSRICHTUNG DER MITTELALIERLICHEN ST.KATHARINENKIRCHE

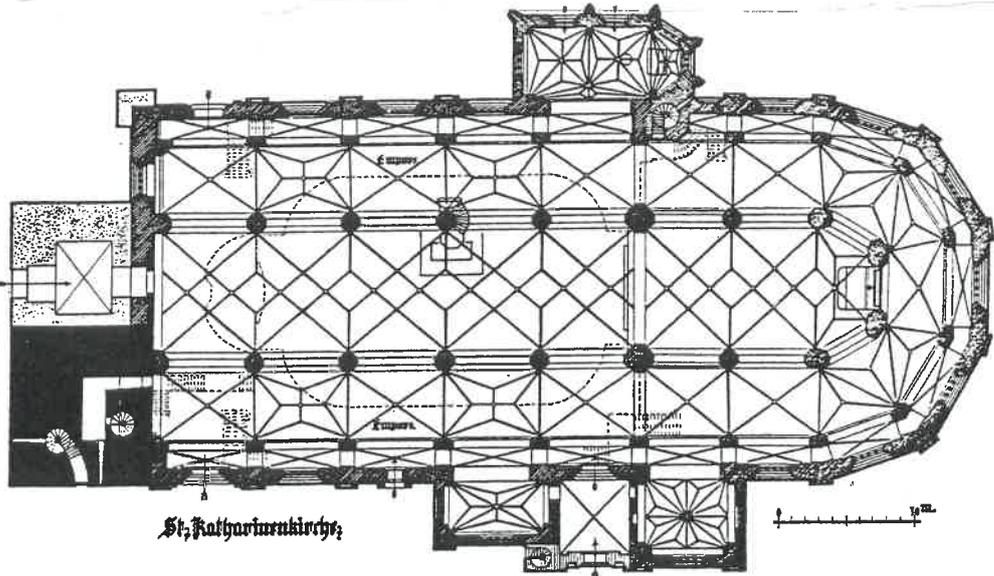
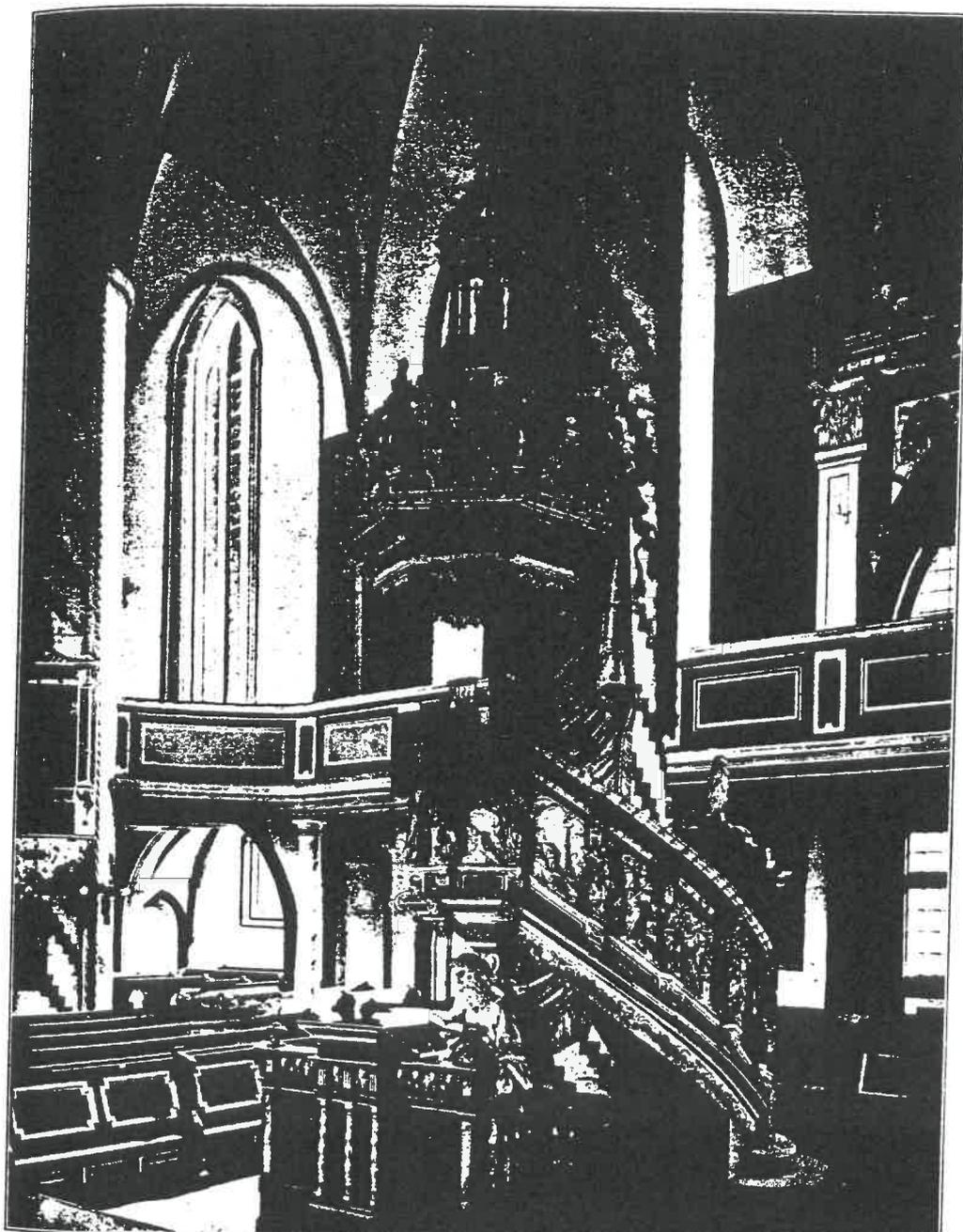
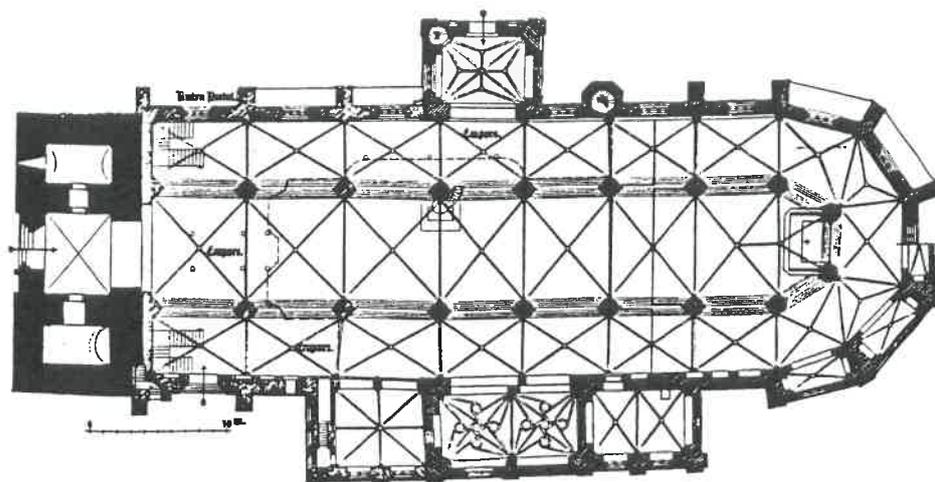


Abb. 91 - 92 BRANDENBURG/HAVEL, QUERAUSRICHTUNG DER MITTELALTERLICHEN ST.GOTTHARDT-KIRCHE



Die Kanzel in der St. Gotthardtkirche

Abb. 93 - 94 BRANDENBURG/HAVEL, QUERAUSRICHTUNG DER MITTELALIERLICHEN ST. JOHANNESKIRCHE

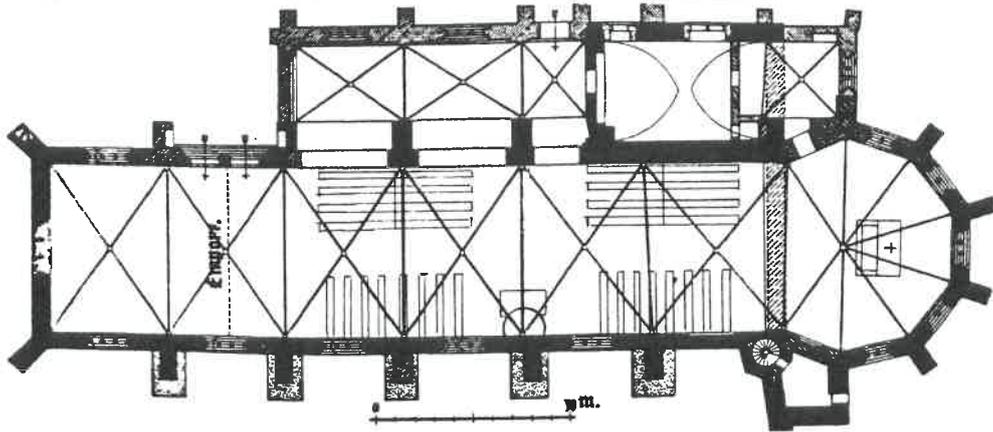


Abb. 95 - 96 BRANDENBURG/HAVEL, QUERAUSRICHTUNG DER MITTELALIERLICHEN ST. PAULIKIRCHE

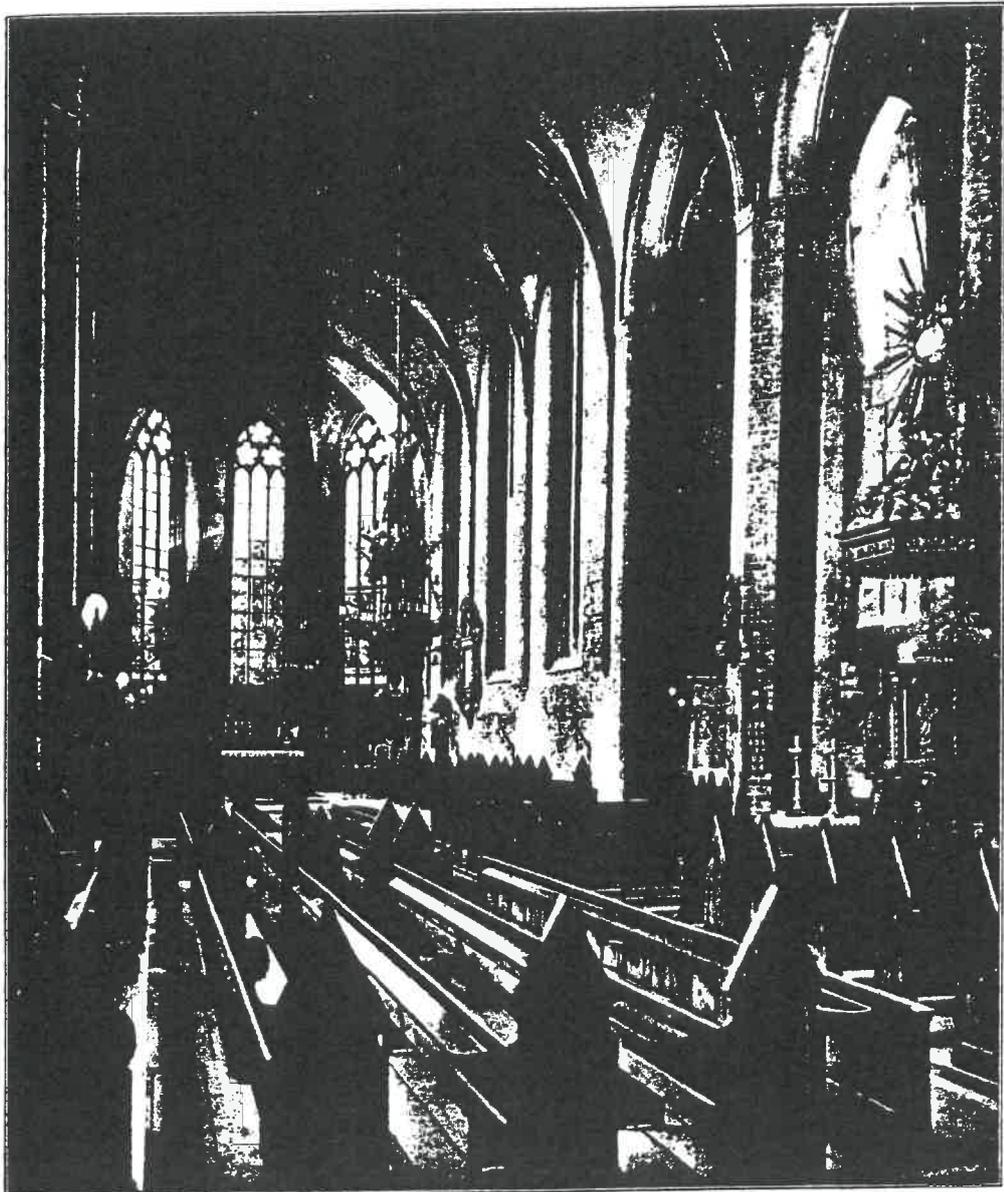
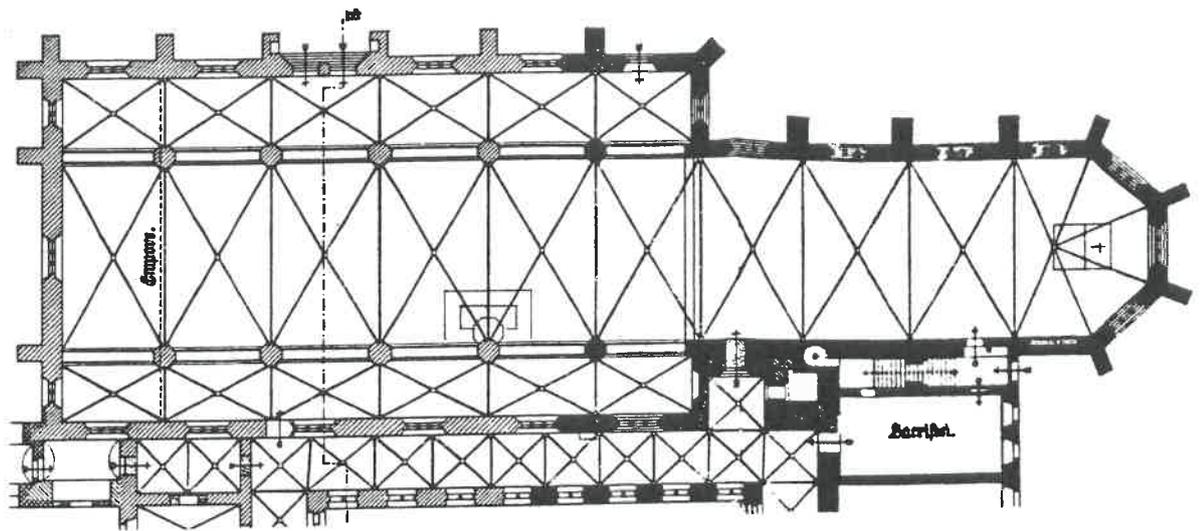


Abb. 97 - 98 FRANKFURT AN DER ODER, QUERAUSRICHTUNG DER MITTELALTER-
LICHEN FRANZISKANERKLOSTERKIRCHE

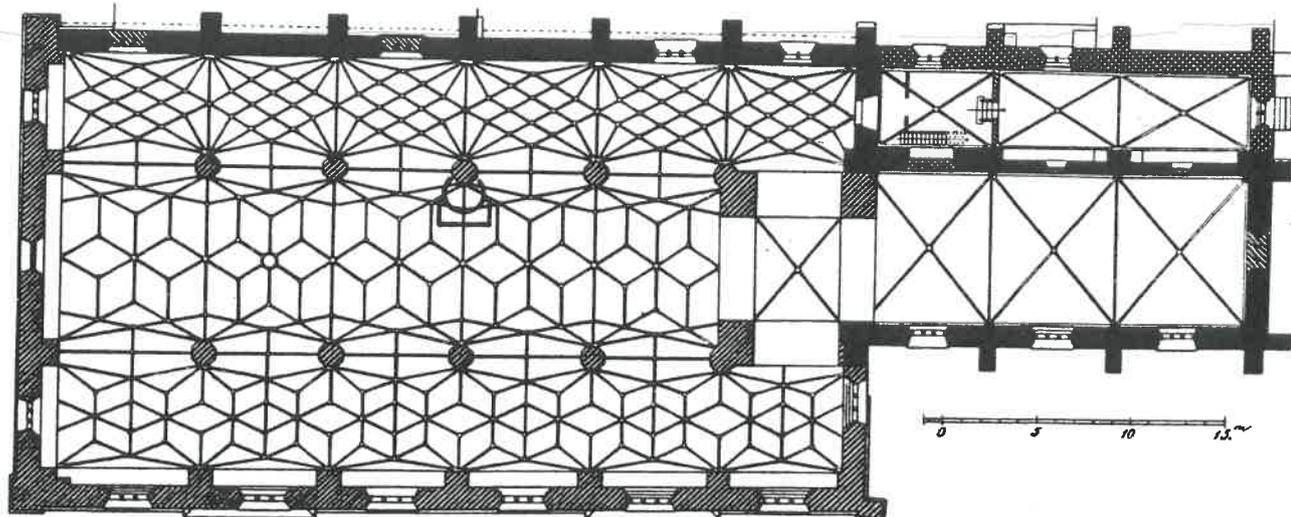


Abb. 99 QUERAUSRICHTUNG DER MITTELALTERLICHEN ST.MARIENKIRCHE
IN BEESKOW

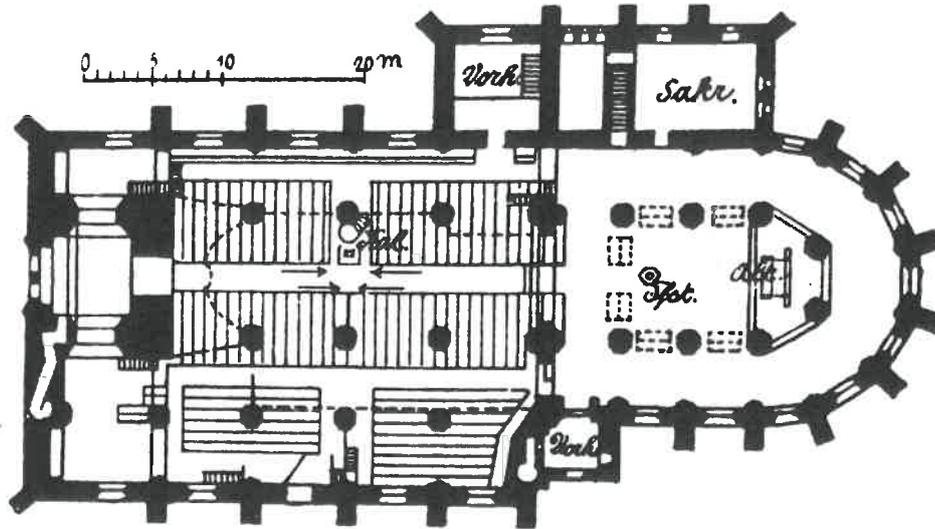


Abb. 100 UMBAU DER MITTELALTERLICHEN STADTKIRCHE IN GROSSENHAIN
IN SACHSEN ZU EINEM EINSEITIG ERWEITERTEM QUERRAUM

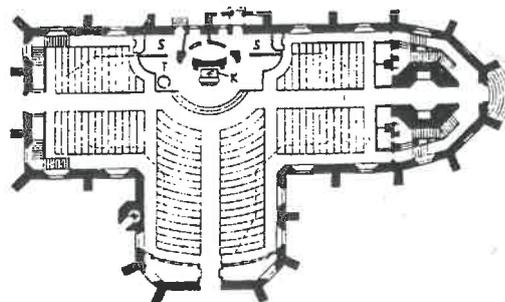


Abb. 101 BERLIN, ST.MARIENKIRCHE, Blick in den querorientierten Kirchenraum 1910.

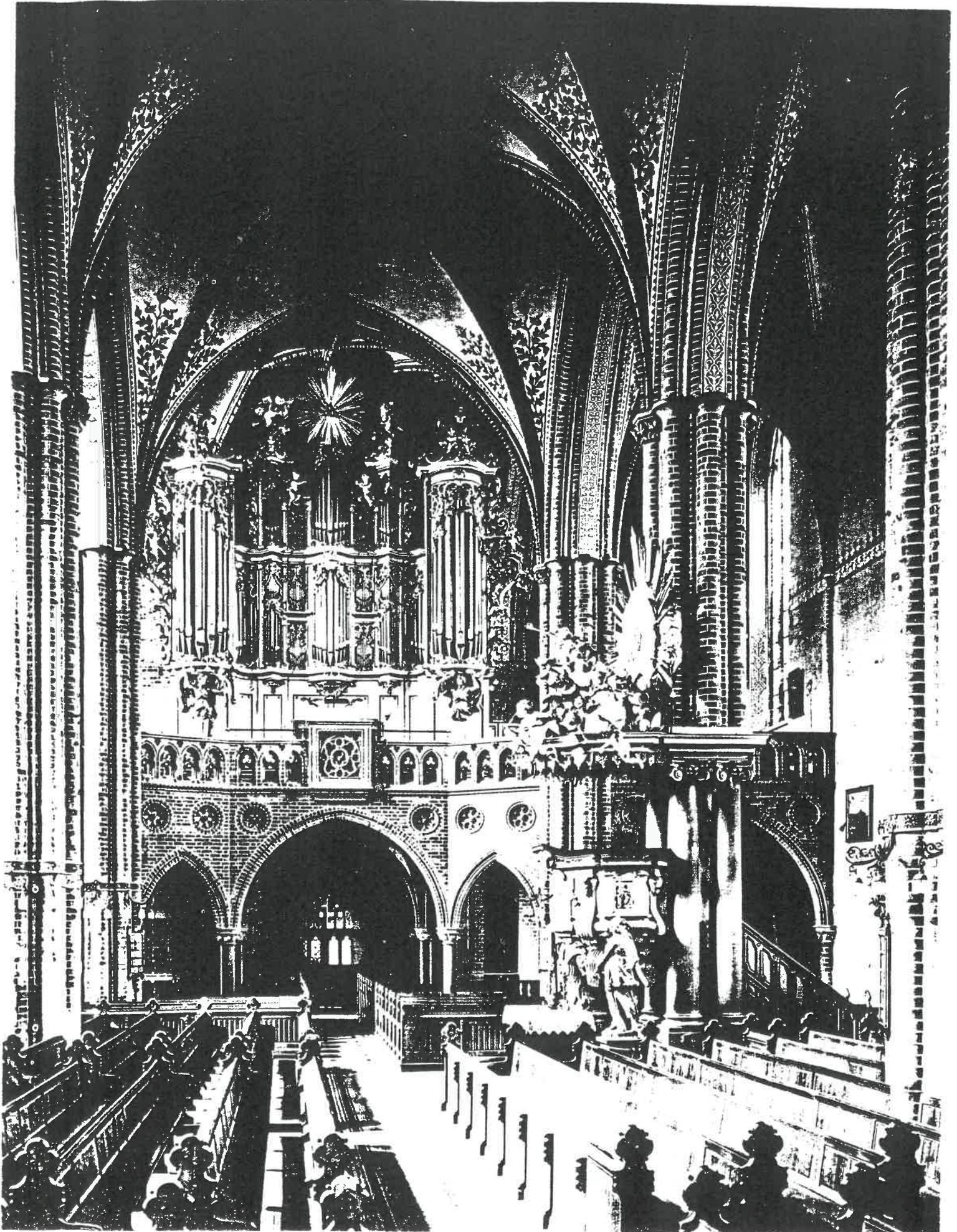


Abb. 102 - 104 BERLIN ST.MARIENKIRCHE, Grundriss und Innenansicht
des querorientierten Kirchenraumes vor dem Umbau
von 1954. Aussenansicht mit Südkapelle.

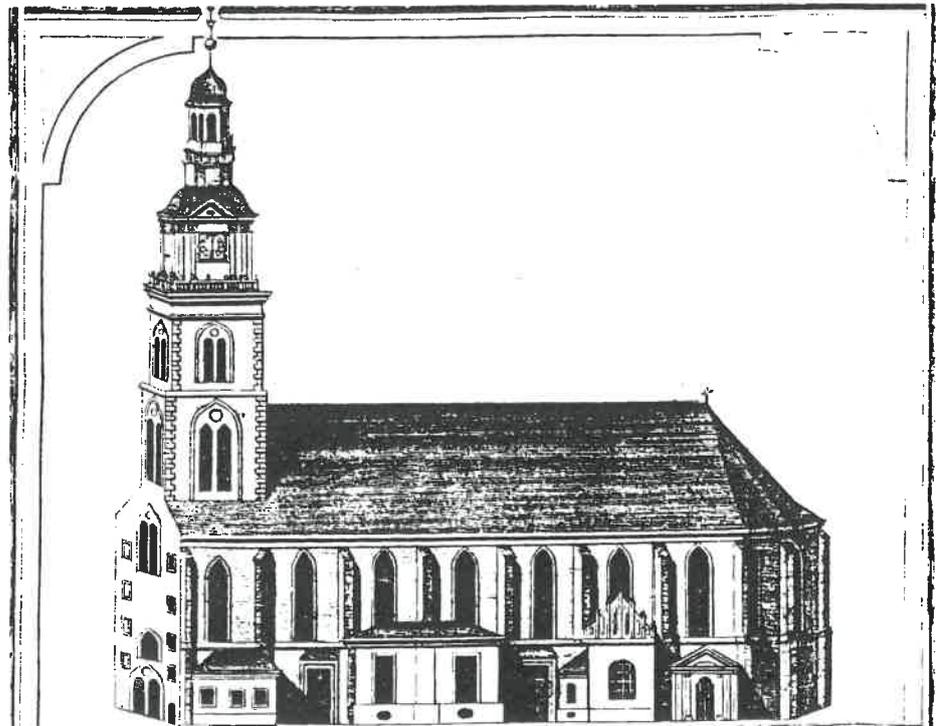
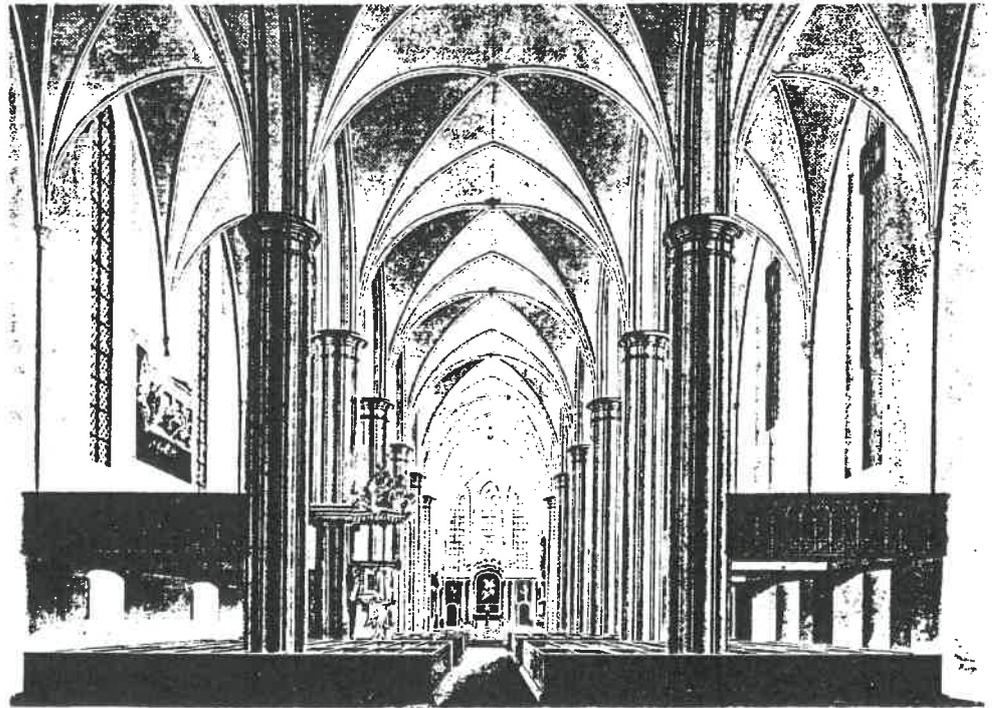
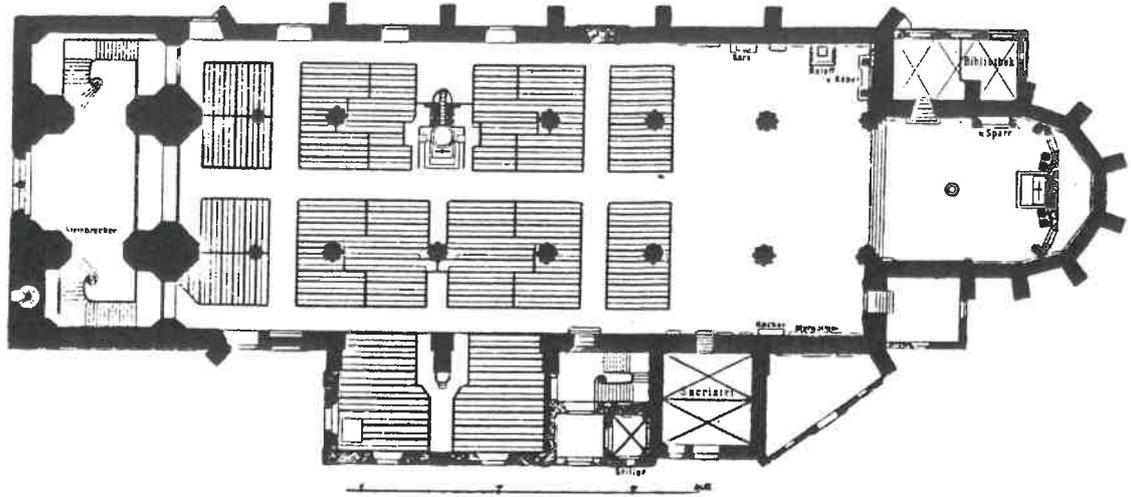
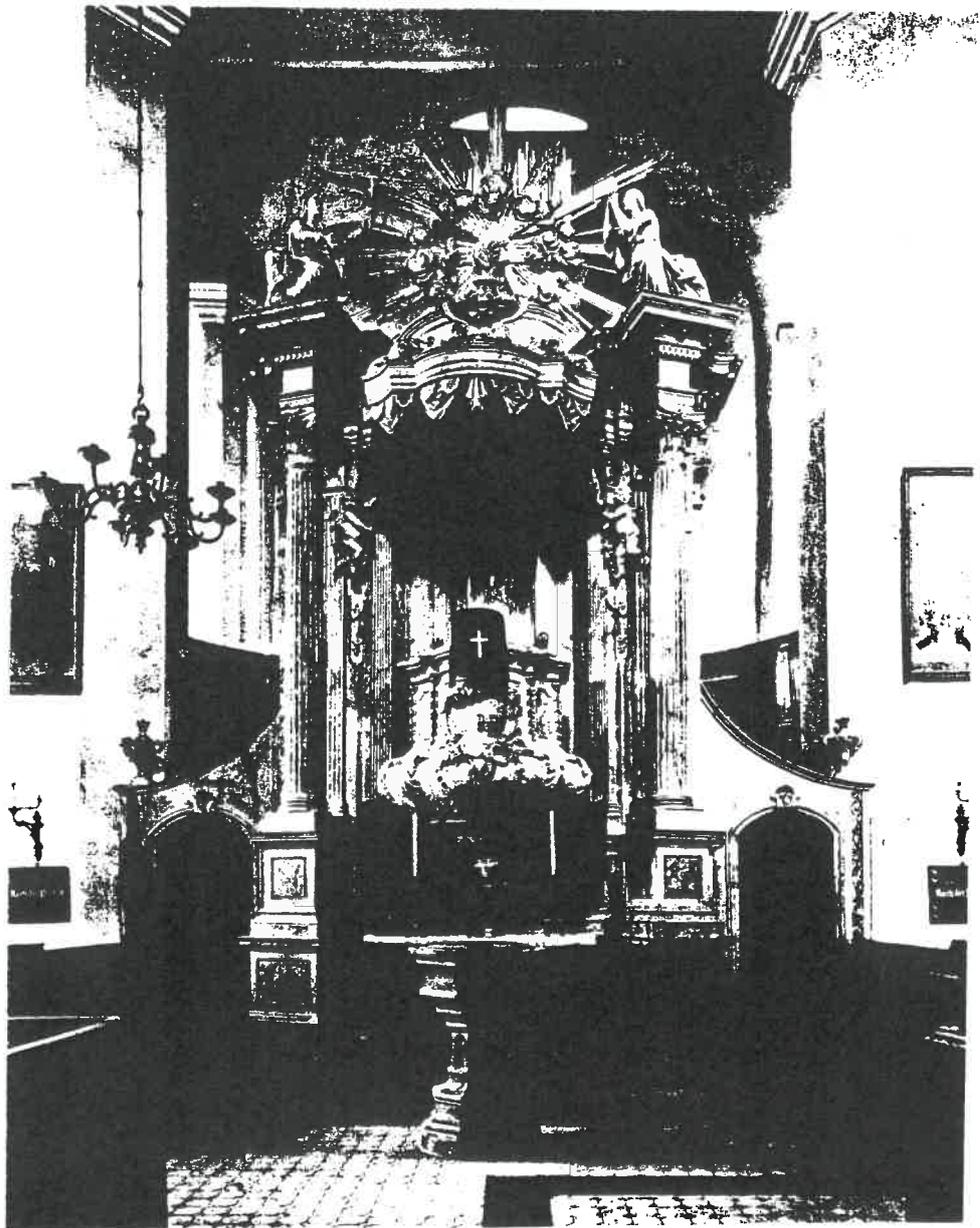
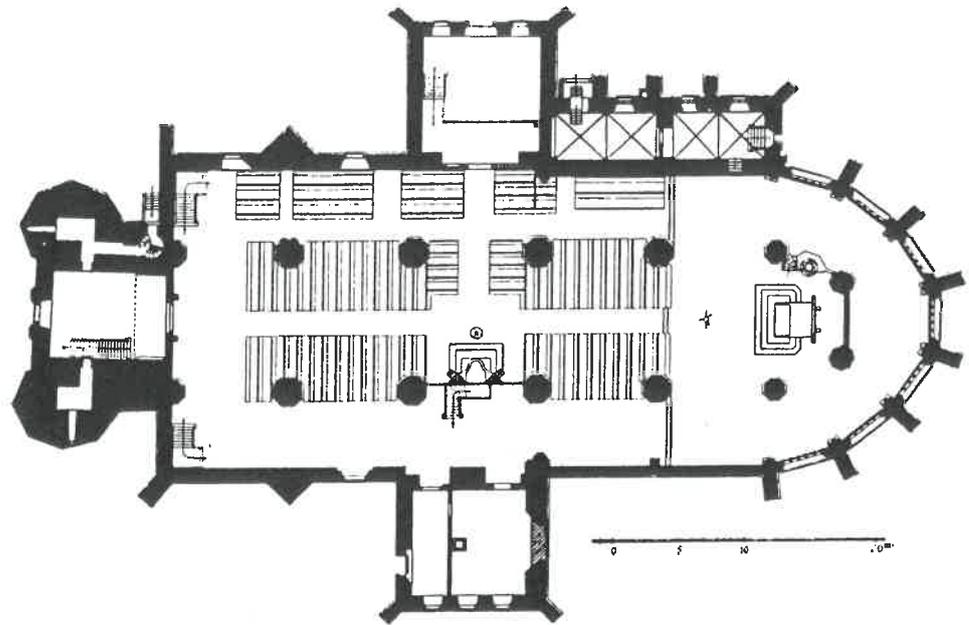


Abb. 105 - 106 FÜRSTENWALDE/SPREE, QUERAUSRICHTUNG DER MITTELALTERLICHEN DOMKIRCHE



DIE HOFFNUNGSKIRCHE IN BERLIN-PANKOW, 1912/13

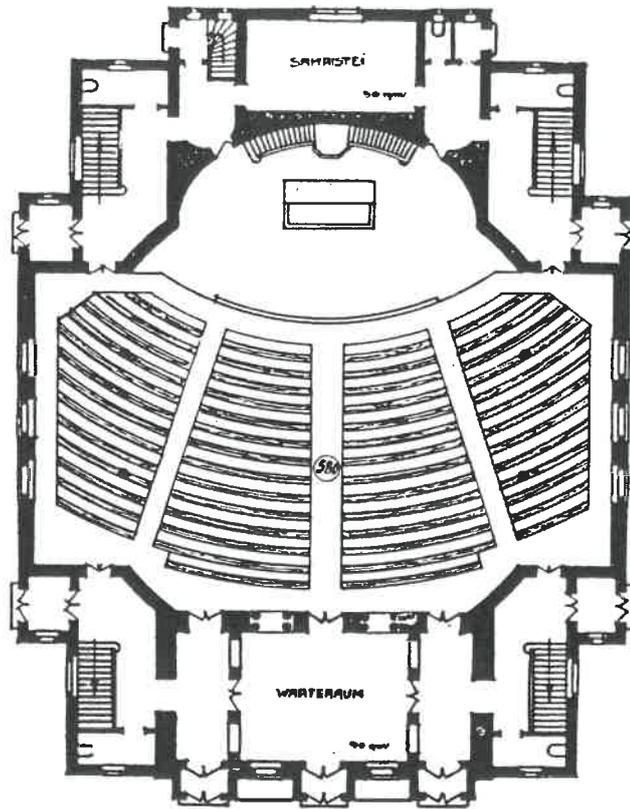


Abb. 107 Nicht realisierter Querkirchentwurf von Wilhelm Burein.



Abb. 108 Zum Vergleich mit Abb. 110: Garnisonkirche Potsdam

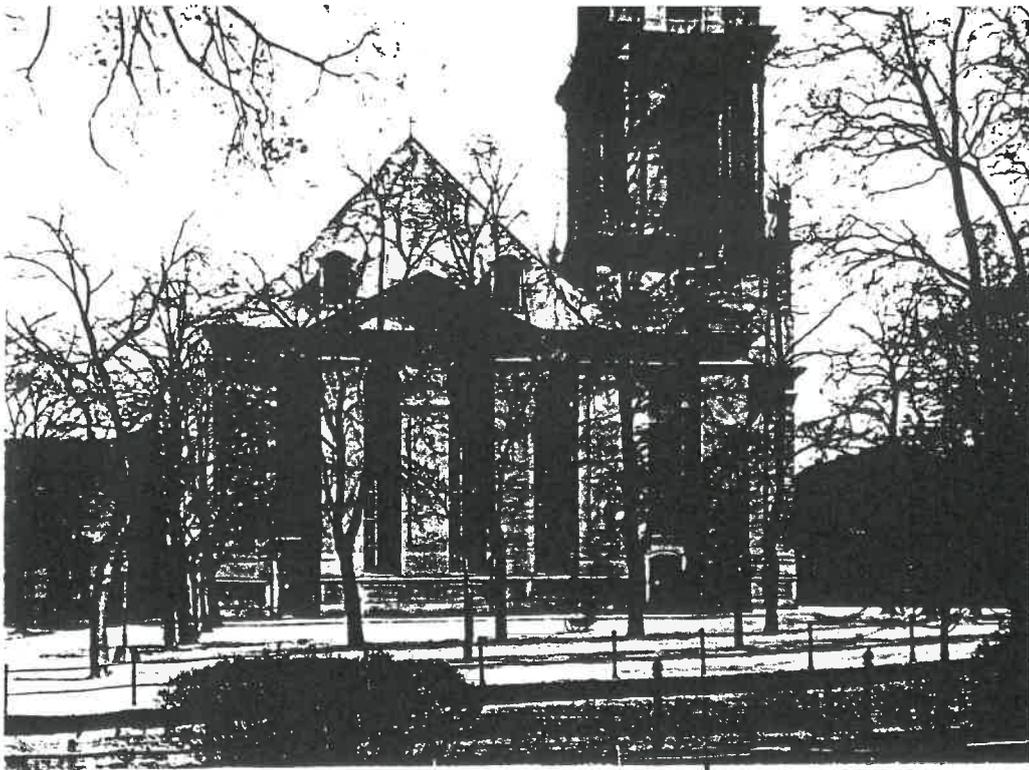
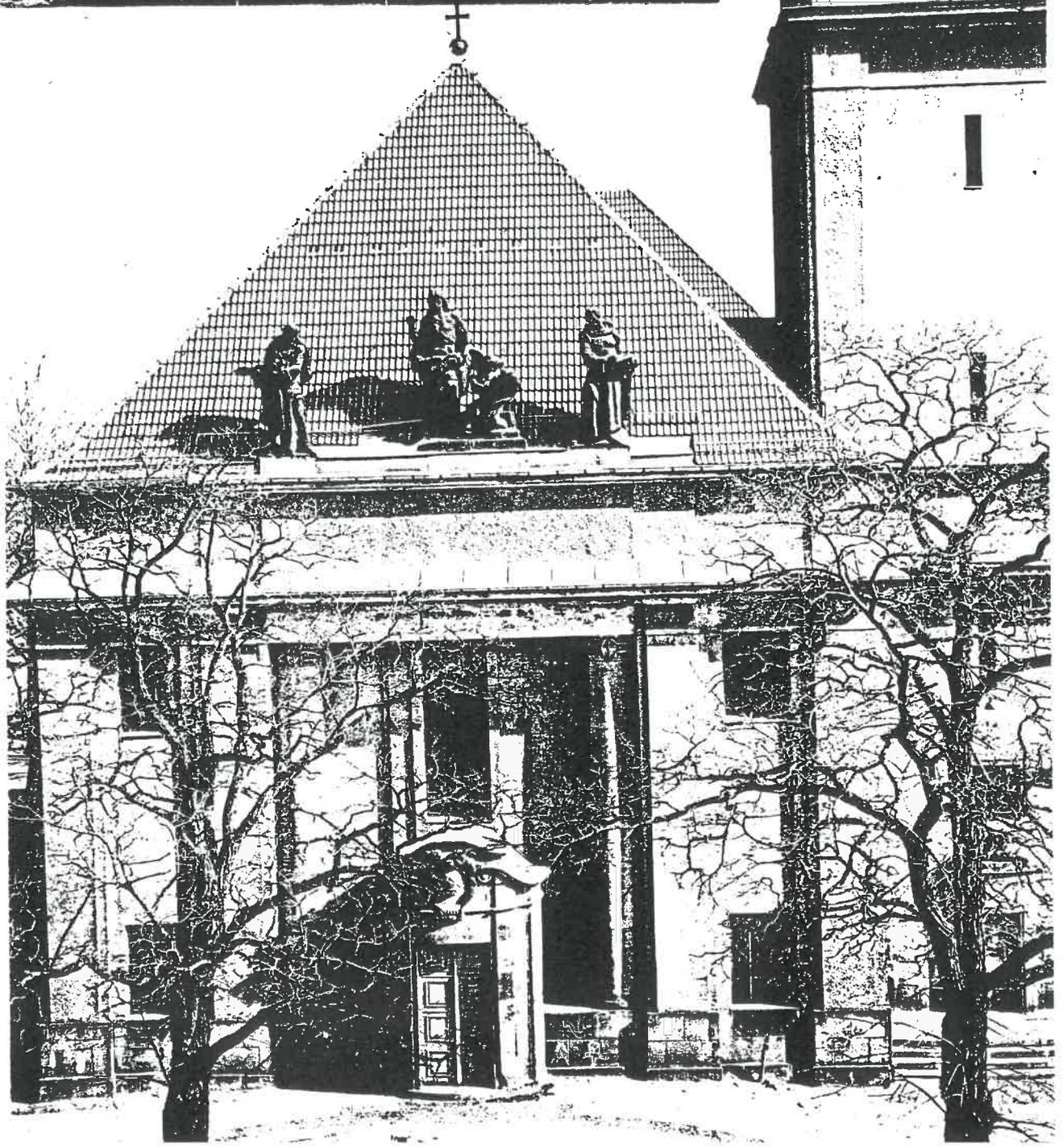


Abb. 109/110
Oben:Garrisonkirche
Potsdam, 1730-32

Unten:Hoffnungskir-
che Pankow,1912-13



ABBILDUNGS- UND QUELENNACHWEIS

1. Benedikt Carpzov, Opus definitionum ecclesiasticarum seu consistorialium, Leipzig 1708, Titelblatt
2. Ilse Dött, Dissertation, S. 151f.
3. Atlas zur Baukunst, Bd. 2, S. 484
4. Atlas zur Baukunst, Bd. 2, S. 438
5. Wirth, Altes Berlin gestern und heute, Abb. 31
6. K.E.O. Fritsch, Kirchenbau, Abb. 43
7. Inventar Königsberg, S. 45, Abb. 25
8. Inventar Oberamt Heidenheim, S. 48
9. Poscharsky, Kanzel, S. 77
10. K.E.O. Fritsch, Kirchenbau, Abb. 198
11. Aufnahme: Evangelische Brüderunität Herrnhut
12. Sturm, Tafel abgedruckt bei: Alfred Schelter, Kirchenbau in Franken, S. 29, Abb. 28
13. Wasmuts Lexikon der Baukunst, 1931, Bd. 3, S. 263
14. Dr.-Ing. Jürgen Rauch, TU München
15. K.E.O. Fritsch, Abb. 187
- 16/17. Poscharsky, Kanzel, Fig. 20
18. Gottschalk, Altberliner Kirchen, Abb. 81
- 19-21. Schiedlausky, Grünberg, Abb. 10, Zeichnung von 1704
22. Schiedlausky, Grünberg, Abb. 19
23. Gottschalk, Altberliner Kirchen, Abb. 91
24. Gottschalk, Altberliner Kirchen, Abb. 110
25. Schiedlausky, Grünberg, Abb. 9
26. Gottschalk, Altberliner Kirchen, Abb. 112
27. Demps, Gendarmenmarkt, Abb. 63, S. 130
28. Die Hugenottenkirche, Jg. 15/1962 Nr. 2, S. 7
- 29-31. K.E.O. Fritsch, Kirchenbau, Abb. 888-890
32. Gottschalk, Altberliner Kirchen, Abb. 98
33. Aufnahme: Französisches Konsistorium, Berlin 1985
34. Wirth, Altes Berlin gestern und heute, Abb. 26
35. Dr.-Ing. Jürgen Rauch, TU München
36. Badstübner, Kirchen in Berlin, S. 194
37. Inventar Königsberg, S. 109

38. Weyres/Bartning, Handbuch des Kirchenbaus, Abb. 34
39. Kitschke, Kirchen in Potsdam, Abb. 22
40. Gottschalk, Altberliner Kirchen, Abb. 111
41. Gottschalk, Altberliner Kirchen, S. 178, und Dr.-Ing. Jürgen Rauch, TU München
42. Gottschalk, Altberliner Kirchen, S. 113
- 43/44. Gottschalk, Altberliner Kirchen, Abb. 15 und 17
45. Carl Schniewind, Der Dom zu Berlin, 1905, S. 29
46. Badstübner, Kirchen in Berlin, S. 184
- 47/48. Gottschalk, Altberliner Kirchen, Abb. 82-83
49. Geller, Gotteshaus und Gottesdienst der Herrnhuter, S. 83
50. Aufnahme: Brüdergemeinde Berlin-Neukölln, 1986
51. Geller, Gotteshaus, S. 84
52. Aufnahme: Brüdergemeinde Berlin-Neukölln, 1986
- 53-55. Gottschalk, Altberliner Kirchen, Abb. 45, 47, 48
56. Weyres/Bartning, Handbuch des Kirchenbaus, S. 248, Abb. 34
57. Rave, Schinkelwerk Mark Brandenburg, S. 175
58. K.E.O. Fritsch, Kirchenbau, Abb. 276
59. Gemälde von 1771, Potsdamer Veduten, Abb. 42
60. Kitschke, Kirchen in Potsdam, Abb. 21
61. Kitschke, Kirchen in Potsdam, Abb. 4
62. K.E.O. Fritsch, Kirchenbau, Abb. 218
63. Kitschke, Kirchen in Potsdam, Abb. 64
64. Kitschke, Kirchen in Potsdam, S. 35
- 65/66. Germann, Kirchenbau in der Schweiz, S. 125
67. Weyres/Bartning, Handbuch des Kirchenbaus, Abb. 40
68. Badstübner, Stadtkirchen, S. 164
69. Inventar, Bd. 4/1, S. 213
70. Kania/Möller, Schinkel-Lebenswerk Mark Brandenburg, S. 130
71. Inventar, Bd. 4/1, S. 200
72. Aufnahme: Evangelische Kirchengemeinde Lindow 1983
73. Badstübner, Stadtkirchen, S. 95
- 74-76. Inventar, Bd. 7/3, S. 97f.
- 77/78. Inventar, Bd. 7/3, S. 122
79. Inventar, Bd. 7/3, S. 52
- 80/81. Badstübner, Stadtkirchen, S. 116f.

82. Dehio, Potsdam, 1983, S. 305
83. Inventar, Bd. 3/2, S. 166
84. Inventar Westpreußen, Heft 12, S. 128
85. Inventar, Bd. 6/3, S. 123
86. Inventar, Bd. 6/3, S. 161
87. Inventar, Bd. 6/2, S. 35
88. Inventar, Bd. 4/1, S. 165
89. Grasow, Katharinenkirche, 1928, Grundriß S. 18
90. Grasow, Katharinenkirche, 1928, Foto S. 22
91. Dihm, Restaurierungsbericht Gotthardtkirche, 1908, Tafel 9
92. Grasow, Brandenburg - die tausendjährige Stadt, 1928, Abb. 65
93. Inventar, Bd. 2/3, S. 26
94. Grasow, Stadt, Abb. 87
95. Inventar 2/3, S. 58
96. Grasow, Stadt, Abb. 80
97. Inventar, Bd. 6/2, S. 16
98. Inventar, Bd. 6/2, S. 28
99. K.E.O. Fritsch, Kirchenbau, Abb. 30
100. Weyres/Bartning, Handbuch des Kirchenbaus, Abb. 28
101. Gottschalk, Altberliner Kirchen, Abb. 49
102. Borrmann, Bau- und Kunstdenkmale von Berlin, 1893, S. 207
103. Gottschalk, Altberliner Kirchen, Abb. 32, Aquarell von 1827
104. Wirth, Altes Berlin gestern und heute, Abb. 7
105. Inventar, Bd. 4/1, S. 75
106. Inventar, Bd. 4/1, Tafel 12
107. Norddeutsche Bauzeitung, 7/1911, S. 248
108. Wirth, Baukunst und Landschaft in der Mark, S. 56
109. Kitschke, Kirchen in Potsdam, Abb. 58
110. Badstübner, Kirchen in Berlin, S. 175

NACHBEMERKUNG

Die Anregungen für diese Arbeit habe ich wohl zu allererst im Potsdamer Pfarrhaus meiner Jugend bekommen. Diese Anregungen systematisch gefördert zu haben, ist das Verdienst meiner Berliner Kirchengeschichtslehrerin Gerlinde Wiederanders. In der Entstehungszeit dieser Arbeit wurde ich von vielen Einzelnen und Institutionen in den verschiedensten Gegenden Deutschlands unterstützt, denen ich hiermit für ihre Unterstützung danken möchte.